

Deutscher Alpenverein Sektion Freilassing e. V.



Mitteilungsheft 2021

Heft Nr. 43



alpenverein-freilassing.de

Vorwort 1. Vorsitzender Peter Mayer	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	4
Einladung zur 3. Jugendvollversammlung	4
Einladung zum Edelweißabend	5
Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Freilassing	6
Allgemeines zur Mitgliedschaft	6
Beiträge der Sektion Freilassing	7
Mitgliedsausweis 2020	7
Beitragseinzug für das Jahr 2021	8
Versicherungs-Schutz Alpiner Sicherheits-Service ASS	9
Veranstaltungen und Vorträge 2021	10
Jahresrückblick Jugend 2020	12
Jahresrückblick der Familiengruppe 2020	13
Eltern-Kind-Kletterkurse 2021	16
Neues von der Kletterwand	17
Anfängerkurse Klettern	18
Jahresrückblick 2020 des Tourenreferenten	20
Allgemeine Informationen	24
Bericht Tourenreferent	26
Touren- und Ausbildungsprogramm 2021	27
Teilnehmerbericht: Gemütliche Skitouren	42
Teilnehmerbericht: Hochtourenwoche Wallis	44
Seniorengruppe Rückblick 2019 – 2020	51
Hüttenbericht 2020	54
Übernachungskosten Freilassinger Hütte	56
Wegebericht Fuderheuberg 2020	57
Bergwacht	58
Bergausrüstung – Karten – Führerliteratur	59
Geschäftsstelle Info / Impressum	60
Ansprechpartner und Kontaktinfos	62

Liebe Bergfreunde, sehr geehrte Sektionsmitglieder!

Corona, Corona, Corona – seit Anfang 2020 beherrscht dieses Wort die Schlagzeilen. Kaum zu glauben, dass ein kleines Virus die ganze Welt in Atem hält. So waren die Auswirkungen auch in unserer Sektion deutlich zu spüren. Grenzsperrungen, Reisebeschränkungen oder das Verbot von Touren mit den Bergfreunden waren die einschneidendsten Maßnahmen. Auch die geselligen Bergfreundetreffen konnten nicht mehr stattfinden. Erst allmählich waren im Laufe des Jahres wieder Sektionstouren und Hüttenübernachtungen mit Einschränkungen möglich.

Nichts desto trotz ist das Leben in der Sektion weitergegangen. Die Kletterwand erfreut sich großer Beliebtheit, die Hütte wird gerne aufgesucht und die Teilnehmer an den Sektionstouren sind auch wieder eifrig dabei.

Bei der Jahreshauptversammlung, die wegen Corona erst im September stattfinden konnte, wurde ein Teil der Vorstandschaft neu besetzt. Christa Vogel (10 Jahre Hüttenreferentin) und Herbert Gruber (15 Jahre 2. Vorsitzender) kündigten ihren Rücktritt an. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie werden der Sektion aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Mit Lydia Wassermann und Thomas Peterseim rückten zwei neue Mitarbeiter nach.

Die Planungen für die Renovierung des Hütten-daches auf der Freilassinger Hütte sind sehr weit fortgeschritten. Mit dem Baubeginn rechnen wir ab Anfang Juni 2021. Leider können wir auf Grund eines statischen Gutachtens die Hütte im Winter nicht aufsperrern.

Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns dieses Jahr. Martin Knott, der sich seit dem Frühjahr um die Kletterwand kümmerte, stürzte im Sommer am



Hochkalter tödlich ab. Ein großer Verlust für die Sektion und eine Tragödie für die Angehörigen und Freunde.

Hoffnungsvoll richten wir nun unseren Blick auf das nächste Jahr. Die Planung der Touren und Veranstaltungen haben wir ganz normal vorgenommen. Was dann umzusetzen ist, müssen wir abwarten. Wir wünschen uns natürlich wieder ein Bergjahr ohne große Einschränkungen und Hindernisse.

Ich wünsche allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Sektion ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und bedanke mich recht herzlich für das Vertrauen, die Hilfsbereitschaft und die geleistete Arbeit.

Peter Mayer

Peter Mayer
1. Vorsitzender

Vorläufige Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 12.03.2021 um 19.30 Uhr
im Rathaussaal, Münchener Str. 15, Freilassing



TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht des Schatzmeisters, Mitgliederverwalters, Hüttenwartes und der Referenten
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Sanierung des Daches der Freilassinger Hütte; Sachstandbericht
5. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2021
6. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche sollen der Vorstandschaft möglichst bis 26. Februar 2021 mitgeteilt werden.

Die Vorstandschaft

Änderungen in der endgültigen Einladung vorbehalten. Einladung erfolgt im Freilassinger Anzeiger.

Vorläufige Einladung zur 3. Jugendvollversammlung

am Donnerstag, den 4. März 2021 um 19.30 Uhr
an der Kletteranlage am Badylon Freilassing

Eingeladen sind alle Mitglieder der Sektion Freilassing bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Jugendleiter
3. Besprechung Jugendklettergruppe für 2021
4. Angebote für weitere Kletterkurse
5. Anträge und Wünsche

Die Sektionsjugend

Einladung erfolgt auch im Freilassinger Anzeiger



Einladung zum Edelweißabend

Am Freitag, den 5. November 2021 werden die langjährigen Mitglieder des DAV Freilassing für ihre Treue zum Verein geehrt. Es werden viele Details aus den Beitrittsjahren der Jubilare erwähnt und mit Fotos unterlegt.

Wir laden Sie schon heute herzlich ein:

Termin: **Freitag, den 05. 11. 2020 um 20.00 Uhr**

Ort: **Rathaussaal der Stadt Freilassing**

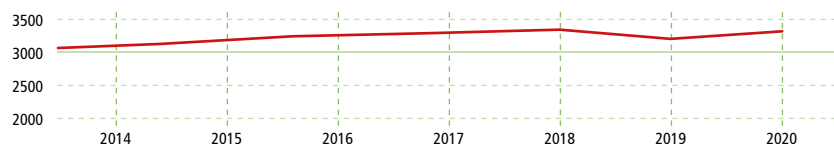
Gabi Raible
Schriftführerin



Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Freilassing

(Stand: 02.09.2020)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
A-Mitglieder	1405	1458	1520	1534	1574	1508	1567
B-Mitglieder	1008	1060	1073	1106	1110	1016	1054
Junioren	305	295	282	283	291	256	259
Jugend/Kinder	432	442	423	408	411	402	423
	3150	3255	3298	3331	3386	3182	3303



Allgemeines zur Mitgliedschaft

■ Beginn der Mitgliedschaft

Die Aufnahme in die Sektion ist schriftlich zu beantragen und entsprechend unserer Satzung nur mit Erteilung einer Beitragseinzugsermächtigung möglich. Den Antrag erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder unter www.alpenverein-freilassing.de.

Bei der Erstaufnahme wird neben dem Beitrag auch die Aufnahmegebühr eingezogen.

Die **Umstufung** eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z.B. wer im Laufe des Jahres 2021 18 Jahre alt geworden ist, wird für das Jahr 2022 in die Kategorie D-Mitglied-Junioren umgestuft).

■ Beendigung der Mitgliedschaft:

Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue halten. Sollte es jedoch triftige Gründe geben, aus der Sektion auszutreten, so denken Sie bitte daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben zum Jahresende satzungsgemäß bis spätestens zum **30. September** erreicht haben muss.

Beachten Sie, dass bei einer Kündigung zum 31.12. die Mitgliedschaft endet und damit auch der Versicherungsschutz erlischt.

Kündigungen, Änderungen der Bank, der Bankverbindung oder des Wohnsitzes bitte umgehend per E-Mail an: mitglieder@alpenverein-freilassing.de oder schriftlich an die Geschäftsstelle, Aumühlweg 7 melden. Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschriften gehen immer zu Lasten des Mitglieds!

Beiträge der Sektion Freilassing

seit 01.01.2018

Kategorie	Euro	Kategorie-Bezeichnung
A-Mitglied Vollbeitrag	60,00 €	Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr
B-Mitglied Ermäßigter Beitrag	36,00 €	<ul style="list-style-type: none"> Ehepartner/Lebenspartner eines Vollmitglieds Aktives Mitglied der Bergwacht (auf Antrag) Senioren die das 70. Lebensjahr vollendet haben (auf Antrag) Schwerbehindert: ab 18 Jahre, mind. 50 % (auf Antr.)
	25,00 €	Senioren die das 70. Lebensjahr vollendet haben und 50 Jahre Mitglied einer DAV-Sektion sind (auf Antrag)
C-Mitglied Gastmitglied	25,00 €	A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen DAV-Sektion oder einer Sektion des ÖAV oder des AV Südtirol
D-Mitglied	36,00 €	Junior ab vollendetem 18. bis zum 25. Lebensjahr
K/J-Mitglied	20,00 € 0,00 € 0,00 €	Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr <ul style="list-style-type: none"> Einzelmitgliedschaft Im Familienverbund Schwerbehindert: bis 18 Jahre, mind. 50 % (auf Antr.)
Familienbeitrag	96,00 €	Ehepartner/Lebenspartner der Sektion als A- und B-Mitglied, (eine Bankverbindung und Adresse) und deren Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (auf Antrag)
Alleinerziehende	60,00 €	Alleinerziehende und deren Kinder und Jugendliche (eine Adresse) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (auf Antrag)
Aufnahmegebühr	5,00 €	Kinder und Jugendliche im Familienbeitrag sind frei

Mitgliedsausweise 2021

Die neuen Mitgliedsausweise 2021 werden im Februar 2021 direkt vom Hauptverein/Druckerei verschickt.

Die neuen Ausweise haben eine Gültigkeit vom 01. Dezember 2020 bis zum 28. Februar 2022.



Die Ausweise 2020 gelten noch bis 28.02.2021, wenn die Mitgliedschaft nicht zum Ende des Jahres 2020 gekündigt wurde.

Beitragseinzug für das Jahr 2021 mit SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE68DAV0000038827

Seit dem 01.02.2014 haben wir auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Die von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Basis-Lastschriftmandat weiter genutzt. Das Mandat wird durch die oben genannte Gläubiger-Identifikationsnummer und die Mandatsreferenz, entspricht Ihrer Mitgliedsnummer, gekennzeichnet.

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir am 02.01.2021 per SEPA-Lastschrift von Ihrem Konto ein.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Konto eine ausreichende Kontodeckung aufweist.

Selbstzahler entrichten den Jahresbeitrag unaufgefordert bis spätestens 10. Januar auf das Konto der Sektion Freilassing.

Versicherungs-Schutz Alpiner Sicherheits-Service ASS

**NOTRUFNUMMER
+49 89 30657091**

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard):

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis zu 25.000 Euro je Person und Ereignis
2. Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport. Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung. Nähere Info zu den Zusatzversicherungen auf der DAV-Homepage. Schadensmeldungen zu Pkt. 1 und 2:
Würzburger-Versicherungs-AG – Tel. 0931 2795-250
Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).
3. 24-Stunden-Notrufzentrale: Tel.: +49 89 30657091 bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport.
4. Unfallversicherungsschutz (R+V Allgemeine Versicherung AG)
Max. 5.000 Euro bei Unfalltod, max. 25.000 Euro bei Vollinvalidität (100%), max. 25.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod.
Schadenmeldung unter Tel.: 0800 533-1111 (aus dem Ausland +49 611 16750-507). Der Unfall-Tod ist unverzüglich (spätestens innerhalb 14 Tagen) unter der Telefonnummer 0800 533-1111 (aus dem Ausland +49 611 16750-507) anzuzeigen.
5. Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherung AG) Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu 6.000.000 Euro sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten ergeben.
Ihr Ansprechpartner ist das Versicherungsbüro Fleischer, Tel.: 089 121521-0

Geltungsbereich des ASS: weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport
Ausnahme: Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas, z.B. Trekkingtouren oder Expeditionen.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter www.alpenverein.de
Stichwort: Versicherungen**

Lydia Wassermann
Mitgliederverwaltung
(mitglieder@alpenverein-freilassing.de)

Veranstaltungen und Vorträge 2021

Datum	Veranstaltung	Referent bzw. Ort
08.01.21	Bergfreundetreffen Trekking in Nepal	Yvonne Huber
05.02.21	Bergfreundetreffen Skitouren an der Seidenstraße	Franz Lackner
12.03.21 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Im Rathaussaal
09.04.21	Bergfreundetreffen Traumberge	Peter Mayer
07.05.21	Bergfreundetreffen Wandern und Bergsteigen in Ecuador	Heike Blankermann und Ernesto Elias-Nieland
04.06.21	Bergfreundetreffen Stüdlgrat am Großglockner und Wiederoute am Watzmann	Thomas Mühlbauer und Werner Lukas
11.07.21	Berggottesdienst	Freilassing Hütte
06.08.21 ab 19 Uhr	Treffen im Biergarten	Ziel ist noch offen und wird noch bekannt gegeben
03.09.21	Bergfreundetreffen Simple Living, High Thinking – 5 Wochen Trekking in Nepal“	Lena Sigler
01.10.21	Bergfreundetreffen Radtouren am Grünen Band von Tschechien bis zur Ostsee	Matthias Pinkert
05.11.21 20.00 Uhr	Edelweißabend Ehrung der Jubilare	Im Rathaussaal
03.12.21 19.30 Uhr	Adventfeier	Im Rathaussaal

Die Bergfreundetreffen finden jeweils im Vereinsheim neben dem Erholungspark Badylon, Aumühlweg 7 in Freilassing statt. Beginn ist jeweils **20:00 Uhr**.

Der Rathaussaal befindet sich im Rathaus Freilassing, Münchener Str. 15.

Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie steht noch nicht fest, ob, bzw. ab wann wir wieder Bergfreundetreffen veranstalten können. Es ist auch denkbar, dass die Bergfreundetreffen an einem anderen geeigneten Ort stattfinden. Genaueres wird in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unsere gewohnten Zusammenkünfte abhalten können.



Jahresrückblick

Jugend 2020



Das Jahr fing sehr erfolgreich an. Die bisherige Jugendgruppe hat mit ein paar anderen Helfern fleißig neue Routen in die Kletteranlage am Badylon geschraubt. Mittlerweile können die jungen

Erwachsenen selbstständig klettern und sichern, sodass beschlossen wurde eine neue Jugendklettergruppe zu gründen. Zwei neue Betreuer wollten eine Ausbildung machen und dann sollte nach den Osterferien gestartet werden. Leider konnte dieser Plan „Corona-bedingt“ so nicht durchgeführt werden. Ab August wurde unter Auflagen gestartet. Es trafen sich die 4 Betreuer mit einigen Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr um ihnen das selbständige Klettern und Sichern beizubringen. Im Laufe der Zeit steigerte sich die Teilnehmerzahl auf 10 Personen. Diese Kurse werden wöchentlich wiederholt bis die kalten Temperaturen die Jugendgruppe zwingt eine Winterpause einzulegen. Bis dahin wünschen wir allen Teilnehmern viel Freude am Klettern.

Eva Scharbert
Jugendreferentin

Fotos: Regina Ehrler und Eva Scharbert

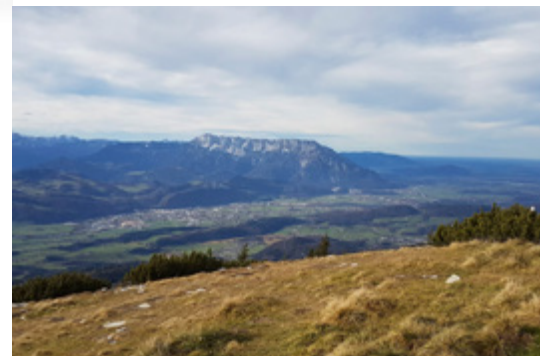


Jahresrückblick 2020

der Familiengruppe

Die Familiengruppe konnte in diesem ereignisreichen Jahr leider nicht so viele Touren anbieten, wie wir uns gewünscht hätten. Allerdings war es uns nach einigen Monaten Zwangspause wieder möglich, die eine oder andere Wanderung anzubieten.

Aber vor dem sogenannten „Lockdown“ konnten wir noch einiges zusammen unternehmen. Im Oktober 2019 wanderten zwei Familien von Kloster Aich, nahe Wolfgangsee auf den 1782 m hohen Schafberg. Den ersten Teil der Wanderung genossen wir in aller Ruhe. Ab der Mittelstation glich unsere Tour allerdings einer Völkerwanderung, da die Schafbergbahn ab dort nicht mehr bis zum Gipfel fuhr. Unsere gute Laune konnte dadurch nicht getrübt werden. In weniger als 3 Stunden stürmten unsere Kinder die 1.200 Höhenmeter zum Gipfel und nach einer ausgiebigen Brotzeit noch schneller wieder ins Tal.



Das beständige Herbstwetter ermöglichte uns im November nochmal eine Gipfeltour. Diesmal wanderten drei Familien und ein Hund auf den nahe gelegenen Schlenkengipfel. Ziel der Tour wäre eine Durchwanderung der Schlenkenhöhle gewesen. Aufgrund einzelner Schneefelder und somit bestehender Absturzgefahr, verzichteten wir jedoch auf dieses Highlight und verbrachten daher etwas mehr Zeit bei der abschließenden Einkehr.

Unsere Adventwanderung 2019 zum Abschluss des Jahres führte wiederum drei Familien ins idyllische St. Jakob am Thurn. Nach einer 2-stündigen Rundwanderung wurde der kleine, aber feine Christkindlmarkt besucht, um somit etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen.

Das neue Jahr 2020 begann für alle von uns mit überraschenden Einschränkungen. Aufgrund der steigenden Coronazahlen war es vorerst nicht erlaubt, Wanderungen für die Familiengruppe anzubieten.

Wir hatten Glück, dass ab Anfang Juli erlaubt wurde, dass Fortbildungen im Rahmen der DAV-Lehrgänge erlaubt wurden. Somit fuhren wir Familiengruppenleiter Mitte Juli ins Ötztal, um uns am



Klettersteig mit Kindern ausbilden zu lassen. Mehrere Familiengruppenleiter aus dem süddeutschen Raum reisten mit jeweils einem Kind an und wir lernten unter anderem, welche Ausrüstung notwendig ist, welche Knoten man können sollte und wie man mit Blockaden von Mitkletterern im Klettersteig umgeht. Nach anfangs durchwachsenem Wetter durften wir die Abschlusstour am Stuibenfall in Umhausen selbst führen. Der sehr interessante Lehrgang begeisterte uns und gab uns die Sicherheit, dass wir möglichst bald eine Klettersteigtour unseren Familien anbieten wollten. Anfang September sollte es dann auch soweit sein. Zuvor allerdings wartete noch das Highlight des Jahres.

Da wir wegen Corona mit den Familien noch nichts unternehmen konnten, war dieses Highlight auch gleich die erste Tour des Jahres. Sie sollte uns zum Klafferkessel in den Schladminger Tauern führen. Nach vielen sonnigen Wochenenden war genau für diese drei Tage Dauerregen und ab 1900 Meter Schneefall angesagt. Da zu dem Rundweg ein Berggipfel mit über 2600 Metern gehörte, wurde 4 Stunden vor Abfahrt das gesamte Wochenende umgeplant. Die Hütten wurden informiert und umgebucht. Ein großer Dank geht an die Hüttenwirte der Gollingerhütte und der Preinthalershütte, dass wir spontan 15 Personen stornieren und anderweitig einquartieren durften. Ebenso waren die langen Telefonate äußerst hilfreich in der Planungsphase, inwieweit es vernünftig ist, bei solch einem Wetter überhaupt aufzusteigen.



Wir entschieden uns, am Freitag bis zur Preinthalershütte zu wandern und dann wiederum spontan zu entscheiden, wie es die nächsten Tage weitergeht. Bei Sonnenschein stiegen wir den Riesachfallweg hinauf, bis ein lauter Donner die Temperatur fallen ließ und starker Regen und Windböen den Aufstieg anspruchsvoller machten. Nach 2,5 Stunden erreichten die 8 Kinder und 7 Erwachsenen völlig durchnässt die Preinthalershütte. Die Kinder störte die Nässe jedoch nicht und sie machten sich gut gelaunt auf Erkundungstour in der Hütte. Schnell stand fest, dass es ein Kinderlager und ein Erwachsenenlager geben sollte. Dies führte auch dazu, dass in einem der Lager wesentlich später Nacht-

ruhe einkehrte, als in dem anderen. Am nächsten Tag machte es uns der starke Regen unmöglich, irgendeine Wanderung durchzuführen. So mussten wir schweren Herzens das Wochenende verkürzen und stiegen wieder hinab ins Tal. Aber nicht ohne dem Vorhaben, noch in diesem Jahr nochmal den Versuch zu starten, den Klafferkessel mit den 30 Bergseen zu besuchen.

Anfang August war dann aber erstmal Badewetter angesagt. 3 Väter packten ihre 5 Kinder und einige Schlauchboote ein, um sich auf der Alz Richtung Höllthal treiben zu lassen. Nach der mehrstündigen Bootsfahrt ging's wieder zurück bis nach Truchtlaching, um auch das weitbekannte Brucknhupfn selbst ausprobieren zu können. Unsere Kinder und auch die Väter waren begeistert und konnten sich nur schwer dazu entschließen, aus dem Wasser zu gehen und nach Hause zu fahren.



Im September wurde dann endlich das Vorhaben durchgeführt, einen Klettersteig mit mehreren Kindern zu begehen. Dafür wurde der Familienklettersteig in Kleinarl ausgesucht. Dieser ist mit Schwierigkeiten bis B/C für unsere kleinen Kraxler auch gut zu schaffen. Vier Kinder stellten sich dem Abenteuer und mussten sich zuerst über eine Seilbrücke trauen und konnten dann am Felsen weiterklettern. Nachdem die zwei Väter mit den Kindern den Klettersteig erfolgreich durchstiegen hatten, waren die Kinder noch voll Energie, dass der Hochseilklettergarten auch noch genutzt wurde. Da die Klettergartenbetreiber gegen 16 Uhr zusperrten wollten, mussten die Kinder nach viel Kletterei den letzten Baum verlassen und fuhren aber mehr als zufrieden nach Hause.

Mitte September meinte es das Wetter gut mit uns und wir beschlossen, den Klafferkessel nochmal zu versuchen. Dieses Mal wurde die Tour für einen Tag angesetzt, weshalb es keine Rundtour wurde, sondern der Gipfel des Greifenberg ausgelassen werden sollte. 7 Kinder und 4 Erwach-

sene wanderten nochmals den Riesachfall hinauf, an der Preinthalershütte vorbei zum Klafferkessel. Nach weniger als 4 Stunden waren die gut 1300 Höhenmeter geschafft und es wurde eine lange Pause für Brotzeit, Wasserspiele und Fotos eingelegt. Der Klafferkessel ist ein Relikt aus der Eiszeit mit seinen 30 Bergseen und sehr beeindruckend für alle, die diesen Ort genießen durften. Danach ging's den gleichen Weg zurück bis zur Preinthalershütte, bei der 10 Portionen Kaiserschmarrn den Hunger der fleißigen Wanderer stillen sollten. Nach etwas weniger als 7 Stunden waren alle zufrieden, aber erschöpft wieder im Tal und die Heimreise konnte angetreten werden.

Für das Jahr 2021 werden wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erstellen, soweit dies in der derzeitigen Situation möglich ist. Ein Hüttenwochenende ist ebenfalls wieder in

Planung. Wir Familiengruppenleiter wünschen uns natürlich weiter rege Teilnahme an den Touren und bedanken uns hiermit auch bei den Familien, die so fleißig mitwandern.

Wichtig: Nicht immer ist es möglich, das zu unternehmen, was geplant ist. Gerade mit Kindern müssen wir entsprechend auf die Witterung Rücksicht nehmen und hoffen daher auf euer Verständnis. Wir versuchen jedoch die geplanten Termine nicht generell platzen zu lassen, sondern ggf. mit einem alternativen Programm anderweitig zu füllen. Wir bitten daher um eine Anmeldung zur Tourenteilnahme am Tag zuvor unter christine@rabacher.com oder 08654 5892525.

Wir wünschen unseren DAV-Familien ein restliches unfallfreies und gesundes Bergerlebnisjahr 2020 und einen ebensolchen Start ins Jahr 2021!

Christine & Peter

Christine & Peter

Eltern-Kind-Kletterkurse 2021

Montag 26. April 2021

Montag 03. Mai 2021

Montag 10. Mai 2021

Montag 17. Mai 2021



Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon

Im Kurs werden schwerpunktmäßig behandelt: Nachstieg sichern der eigenen Kinder durch die Eltern, Nachstieg klettern der Kinder.

Der Kurs richtet sich an Eltern, deren Kinder das Klettern an einer Kunstwand ausprobieren wollen um beispielsweise erste Eindrücke und Kenntnisse zu erfahren. Weiter bietet der Kurs die Möglichkeit für die Eltern das Sichern der eigenen Kinder zu erlernen. Kletter-Vorkenntnisse der Eltern sind von Vorteil, jedoch nicht erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn bei Simon Rath (kletterwand@alpenverein-freilassing.de). Klettergurte, Schuhe und Seile können in sehr begrenztem Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletter- oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Klettergurte (Eltern & Kind), Sicherungsgerät, Kletterschuhe und Seil.

Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr an der Kletterwand am Badylon Freilassing, Kursdauer pro Einheit ist 1,5 Stunden.

Kursbegleiter: Nik Aichhorn, Simon Rath

Neues von der

Kletterwand!

Unsere schöne neue DAV Kletteranlage ist seit Herbst 2019 in Betrieb und es gibt bereits einiges zu berichten.

Bedingt durch die Corona Pandemie musste die Anlage im Frühjahr 2020 geschlossen werden und konnte vor dem Sommer unter Auflagen wieder in Betrieb genommen werden. Es gelten seitdem bei der Benutzung Abstandsregeln und es wurde eine Maximalanzahl an Personen definiert, die sich gleichzeitig in der Kletteranlage befinden dürfen. Diese Anzahl wurde zur Freude der Kletterer ab August 2020 auf 16 Personen erhöht. Natürlich gilt auch in der Kletteranlage, dass man Kontaktdaten hinterlassen muss. Dies geschieht mit auszufüllenden Papierkärtchen, welche dann datenschutzgemäß in einen weißen Briefkasten eingeworfen werden müssen. Im Zuge der Erhöhung der Personenanzahl wurde auch festgelegt, dass stichprobenartige Kontrollen der Anwesenden durchgeführt und dokumentiert werden. Es werden bei zu vielen Kletterern in der Anlage Personen gebeten die Anlage zu verlassen, so dass die maximal erlaubte Anzahl an Personen nicht mehr überschritten wird.

Über das Jahr 2020 hinweg wurden von fleißigen, freiwilligen Helfern sowie der Kletterwandbetreuung einige neue Routen an die Kletterwand geschraubt, um keine Monotonie aufkommen zu lassen. Auch ein paar neue Boulder-Probleme haben den Weg an die Boulderwand gefunden. Besondere Freude bescherte darauf im Oktober 2020 die Anschaffung von fünf Volumen, sowie von Kletter-Griffen in zwei neuen Farben. Somit konnten die strukturellen Möglichkeiten an den Wänden erweitert und das Angebot an Routen erhöht werden. Es wird fortlaufend an neuen Ideen für Kletterrouten und Boulderproblemen gearbeitet.

Wir freuen uns auf die nächste Zeit und hoffen weiter auf rege Begeisterung der Kletterer am Badylon.

Simon Rath
Kletterwandbetreuer





Anfängerkurse

Donnerstag, 25. März 2021

Klettern Grundausbildung 1 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Donnerstag, 15. April 2021

Klettern Grundausbildung 2 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Donnerstag, 29. April 2021

Klettern Grundausbildung 3 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com).

Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Samstag, 08. Mai 2021

Kletterausbildung Badylon

Kletterausbildung 1 am Badylon. Ausbildungsthemen: Knotenkunde, Nachstieg Klettern & Sichern.

Die Ausbildung richtet sich ausschließlich an Kletteranfänger. Begrenzte Teilnehmerzahl. Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Nico Confais (nicolas.confais@gmx.de). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe sowie ein Sicherungsgerät und Seil (falls vorhanden).

Treffpunkt 14 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 18 Uhr.

Tourenbegleiter: Nico Confais

Samstag, 12. Juni 2021

Kletterausbildung Badylon

„Kletterausbildung 2 am Badylon. Ausbildungsthemen: Vorstieg Klettern & Sichern. Voraussetzung:

Teilnahme an der Kletterausbildung 1 oder Beherrschen des Kletterns & Sicherns im Nachstieg. Begrenzte Teilnehmerzahl. Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Nico Confais (nicolas.confais@gmx.de). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe sowie ein Sicherungsgerät und Seil (falls vorhanden).

Treffpunkt 14 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 18 Uhr.“

Tourenbegleiter: Nico Confais



Fotos: Thomas Kujat/makrohaus

Jahresrückblick 2020

des Tourenreferenten



Skitour Sonntagshorn (1.961 m) und Peitlingsköpfl (1.720 m)

Anfang der Saison fanden sich 16 Teilnehmer am Parkplatz ein. Bei stetiger Wetterbesserung erreichten alle die zwei Gipfel im Heutal. Die Pulverschneeabfahrt war für die Skitourengeher ein Genuss.

Foto: Rudolf Rieger



Skitour Spielberg (1.428 m) und Wieserhörndl (1.567 m)

Ende Januar wurde bei schlechter Schneelage diese Ausweichtour unternommen. Neun Teilnehmer machten das Skigebiet Gaißau unsicher und brachten zum Schluss 900 Hm zusammen.

Foto: Matthias Pinkert



Schneeschuhtour Roßbrand (1.770 m)

Bei herrlichem Wetter marschierten 16 Schneeschuhtourer bei Filzmoos auf diesen Gipfel. Durch die Verkürzung mit der Bahn hatten sie genügend Zeit noch einmal im freien Gelände die VS Suche zu üben. Es kann nicht genug geübt werden.

Foto: Yvonne Huber

Skitour Tagkopf (2.085 m)

Anfang Februar ging es ins Gasteiner Tal. Mit 26 Teilnehmern und Sonnenschein starteten sie in Unterberg am Parkplatz. Nach drei Stunden und 1.200 Hm erreichten alle bei angenehmen Temperaturen den Gipfel. Die Abfahrt im Pulverschnee war für alle eine genussvolle Belohnung.

Foto: Peter Mayer



Skitour Seekarspitze (2.135 m)

Bei regnerischem Start in Freilassing kann es nur besser werden, dachten sich 12 Teilnehmer. So ging es im Talschluss vom Großarlal los. Das Wetter hatte es gnädig mit uns, sogar Sonnenschein war an diesem Tag dabei. Alle hatten einen schönen Tag in den Bergen.

Foto: Fabian Ehrler



Skitour Gemütlich

Dieses Jahr ging es für vier Tage in den Lungau. Die Gipfel wie Taferlnock (2.374 m), Schilcher Nock (2.265 m), Großer Königstuhl (2.336 m) und Gumma Berg (2.315 m) erreichten alle 36 Teilnehmer. Bei gutem Wetter und Unterkunft konnte der jeweilige Abend ausgiebig genossen werden.

Foto: Peter Mayer





Schneeschuhtour Ostpreußenhütte

Anfang März starteten 11 Teilnehmer zu dieser Tour. Bei gutem Wetter erreichten alle die Hütte. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es wieder zurück. Dies war für die meisten eine Neutour, wobei auch 800 Hm zurückgelegt wurden.

Foto: Yvonne Huber



Bergtour Sonnwendköpfl (1.278 m)

Zu unser ersten Tour nach der Coronapause fanden sich 23 Teilnehmer am Parkplatz ein. Bei herrlichem Wetter und in guter Laune ging es zur Taubenseehütte und weiter zum Gipfel. Nach einer Rast und einem kühlen Bad war ein erholsamer Bergtag wieder zu Ende.

Foto: Ilse Dolleisch



Damentour

Acht Damen starteten am Pillersee Richtung Kirchberg (1.678 m) und Schafelberg (1.597 m). Bei schönem Bergwetter und warmen Temperaturen ging der Tag nach 880 Hm, 10 km und einem Bad im Pillersee zu Ende.

Foto: Ilse Dolleisch

Hochtouren Wallis

15 AV'ler verbrachten eine Woche in der Schweiz. Dabei wurden tolle Gipfel wie Mittelrück (3.363 m), Weismies (4.023 m), Lagginhorn (4.010 m) und Ulrichshorn (3.925 m) bestiegen. Es waren für einige die ersten zwei 4.000er in ihrem Tourensammelsurium. Es war eine gelungene, unfallfreie und schöne Woche in den Walliser Bergen.

Foto: Peter Mayer



Bergtour Hochzint (2.246 m)

Sechs AV'ler marschierten zum Hausberg der Passauer Hütte. Nach gut drei Stunden erreichten alle den Gipfel. Nach ausgiebiger Rast wurde noch das Melkerloch am Birnhorn besichtigt. Danach erfolgte wieder der Abstieg ins Tal.

Foto: Siegfried Dolleisch



Bergtour Floßkogel (2.437 m)

Fünf gehstarke Teilnehmer erreichten den Gipfel durch das Blühnbachtal und das Wasserkar. Bei keinerlei Markierungen oder Steindauben war es eine Bergtour wie für Erstbegeher. Zum Schluss kamen dann doch 31 Km bei 2.000 Hm zusammen. Für alle eine großartige Leistung.

Foto: Peter Mayer



Allgemeine Informationen

Im Internet findet man Tourenprogramm, Informationen, Berichte und Fotos unter:

www.alpenverein-freilassing.de

www.facebook.com/Alpenverein.Freilassing

■ Telefonansage für geplante Touren

Das Alpenvereins-Tonband der Sektion ist erreichbar unter der Telefonnummer: 08654 5892278

Das Tonband kann Tag und Nacht für aktuelle Toureninformationen abgehört werden! Bei ungünstigen Wetterverhältnissen am besten abends vor der Tour, da sich auch die Abfahrtszeit sowie das Tourenziel ändern können!

■ Presse/Zeitungen

Die Touren werden einige Tage zuvor im Freilassinger Anzeiger und in der Südostbayerischen Zeitung angekündigt.

Berichte über so manche durchgeführte Touren werden ebenfalls in diesen beiden Zeitungen – meist mit einem Foto – veröffentlicht.

■ Sicherheit

Die Touren können durch die Tourenbegleiter am Vortag, am Tag der Tour oder während der Tour abgeändert oder abgesagt werden, wenn Wetter-, Schnee- und/oder Lawinverhältnisse eine Durchführung wie geplant nicht zulassen. Sicherheit hat oberste Priorität!

Der Veranstalter wie auch die Tourenführer/- Begleiter sind mit Ausnahme von vorsätzlichem bzw. grob fahrlässigen Verhaltens von jeglicher Haftung freigestellt, der Teilnehmer ist insofern in vollem Umfang eigenverantwortlich.

Bei allen Schneeschuhtouren und Skitouren sind ein funktionsfähiges, neueres digitales Verschüttensuchgerät (VS-Gerät) mit mindestens zwei

Antennen, eine Lawinenschaukel und eine Lawinsonde mitzuführen! Mitgenommen werden sollte auch eine persönliche Erste-Hilfe-Ausstattung. Und natürlich bei jeder Tour in den Bergen ein entsprechender Rucksack mit warmer Bekleidung, Wechselwäsche, Brotzeit, Getränke u.a. Die Tourenbegleiter der Sektion beraten und geben gerne Auskunft!

■ Abfahrt und Fahrgemeinschaften

Die Abfahrt erfolgt (pünktlich) am Aumühlweg in Freilassing. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Fahrgemeinschaften rechnen die Fahrtkosten selbstständig ab.

Die jeweiligen Fahrer sind mit Ausnahme von vorsätzlichem bzw. grob fahrlässigen Verhaltens von jeglicher Haftung freigestellt, der Teilnehmer erkennt diese Freistellung durch seine Teilnahmeerklärung ausdrücklich an.

Als Anhaltspunkt für die Fahrtkostenbeteiligung gelten:

- Für das Auto 0,28 € pro gefahrenem km, aufgeteilt auf die Insassen
- Zusätzlich 2,- € für die Autobahnvignette bei Fahrten in Österreich, wiederum aufgeteilt auf die Insassen
- Zusätzlich evtl. Parkplatzgebühren und Maut aufgeteilt auf die Insassen

■ Tourenanmeldung im Winter.

Heuer haben wir uns erstmalig entschieden, für Ski- und Schneeschuhtouren eine Anmeldung per E-Mail einzuführen. Hintergrund ist ein rechtlicher Aspekt, damit wir bei einer zu hohen Teilnehmeranzahl gegebenenfalls weitere Tourenbegleiter einteilen können. Die Tour kann dann in Gruppen getrennt erfolgen. Die E-Mailadressen der jeweiligen Tourenbegleiter sind im Tourenprogramm angegeben. Eine Anmeldung ist bis zum Abend vor der Tour möglich!

■ Teilnahmebetrag

Bei mehrtägigen Touren verlangen wir einen Teilnahmebetrag. Dieser Betrag ist kein Führerentgelt sondern fließt dem Tourenetat zu. Die Tourenbegleiter erhalten lediglich Spesen, z.B. Fahrtkosten, Verpflegung und Liftgebühren erstattet. Die Teilnahmegebühren sollen etwa 75 % der Ausgaben decken. Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 50 % mehr und Nicht-Alpenvereinsmitglieder zahlen 100 % mehr an Teilnahmegebühren. Eine Teilnahme von Nicht-Sektionsmitgliedern und Nicht-Alpenvereinsmitgliedern ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind. Sektionsmitglieder haben Vorrang. Empfohlen wird Nicht-Sektionsmitgliedern die C-Mitgliedschaft und Nicht-Mitgliedern die Mitgliedschaft in der DAV-Sektion Freilassing. Somit können wir weiterhin ein umfangreiches und anspruchsvolles Tourenprogramm mit motivierten und gut ausgebildeten Führern bieten! Mit der Anmeldung für mehrtägige Touren ist der Teilnahmebetrag dem Tourenbegleiter zu überweisen!

Der Teilnahmebetrag wird bei einer Absage des Teilnehmers nicht rückerstattet, es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu benennen, der endgültige Teilnahmebetrag richtet sich dann nach obigen Kriterien. Bei einer Absage durch den Veranstalter, soweit die Gründe von diesem nicht zu vertreten sind, kann der Teilnahmebetrag nur insoweit erstattet werden, als er bereits angefallene Kosten, die anteilig umgelegt werden, übersteigt.



Bericht Tourenreferent

Liebe Bergsteiger/-innen, Mountainbiker/-innen und AV-ler, für das Bergjahr 2021 habe ich das Tourenprogramm der DAV Sektion Freilassing zum letzten Mal zusammengestellt. Im März 2021 gebe ich mein Amt als Tourenreferent nach acht Jahren ab. Mir hat das Amt als begeisterter Alpinist große Freude bereitet und viel Spaß gemacht, verschiedene Touren gemeinsam mit den Tourenbegleitern für die Sektion zusammenzustellen und durchzuführen.

Mein/-e Nachfolger/-in wird in der Jahreshauptversammlung gewählt. Dem Alpenverein Freilassing bleibe ich als Tourenbegleiter erhalten und freue mich auf ein unfallfreies Bergjahr mit euch.

Wir haben wieder ein umfang-, abwechslungsreiches und interessantes Tourenangebot für euch zusammengestellt. Ein Dank an die motivierten Tourenbegleiter/-innen.

Ein besonderes Bergjahr der Sektion Freilassing liegt hinter uns. Die ersten Skitouren im Januar und Februar konnten noch wie geplant und mit großer Beteiligung durchgeführt werden. Danach zwang uns das Coronavirus zu einer Pause. Seit Juni waren wir wieder unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen unterwegs. Highlite war die Hochtour im Sommer in den Walliser Alpen, welche begeistert angenommen wurde.

Für 2021 bieten wir wieder zu Beginn der Wintersaison VS-Ausbildungen zum Auffrischen und Üben an. Im Laufe der Saison steigern sich die technischen und konditionellen Anforderungen der Touren. Auch heuer wird eine Skitour mit bis zu 3000+ Hm angeboten, bei der vielleicht manch einer in der Gruppe seinen inneren „Schweinehund“ überwinden kann.

Das Highlite in diesem Jahr werden die Skihochtour Hochtiroil und die Mountainbike Touren in Kroatien/Rab im Sommer.

Im Sommer werden Wanderungen, Berg-, Kletter-, Klettersteig- und natürlich Mountainbike

Touren angeboten. Hier ist ebenfalls für jeden Leistungsgrad etwas dabei.

Unser Programm ist im Internet unter www.alpenverein-freilassing.de oder im aktuellen Mitteilungsheft einsehbar.

Natürlich versuchen wir immer die geplante Tour durchzuführen. Falls uns das Wetter oder die aktuelle Lawinensituation einen Strich durch die Rechnung macht, unternehmen wir eine, den Verhältnissen angepasste Ausweichtour. So kann auch bei schlechtem Wetter ein eindrucksvoller Tourentag im Gebirge verbracht werden. Die Teilnehmer können dabei ihre Ausrüstung und Motivation testen.

Ich möchte jedoch auch darauf hinweisen, dass trotz moderner Technik, Wettervorhersagen, Lawinenlagebericht und GPS-Geräten ein Restrisiko bleibt.

Die Touren werden zeitnah auf unser Infotelefon gesprochen (**Tel.: 08654 5892278**). Dabei können ggf. Änderungen des Tourenziels, Abfahrtszeit oder die notwendige Ausrüstung abgefragt werden.

Desweiteren veröffentlichen wir geplante Touren vorab im Freilassinger Anzeiger. Durchgeführte Touren werden mit Fotos auf der Internetseite des Freilassinger Alpenvereins und auf Facebook: www.facebook.com/Alpenverein.Freilassing veröffentlicht.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchlesen unseres Programms.



Michi Stummer
Tourenreferent

Anmeldungspflichtige Touren und Ausbildungen 2021

Tour	Datum	Meldeschluss
Langlaufausbildung Skating	09.01.21	08.01.21
Skitour Klingspitze	10.01.21	09.01.21
Skitour + VS Ausbildung Hoher Zinken	17.01.21	16.01.21
Skitour Heidentempel	24.01.21	23.01.21
Schneeschuhtour rund um den Ochsenbichl	31.01.21	30.01.21
Skitour Sonntagskarzinken	07.02.21	06.02.21
Skitour Brechhorn	09.02.21	08.02.21
Skitour Schmitenstein Südschulter	14.02.21	13.02.21
Skitour im Großarlal	21.02.21	20.02.21
Gemütliche Skitouren	25.02. – 28.02.21	30.01.21
Schneeschuhtour nach Verhältnissen	27.02.21	26.02.21
Skitourengrundausbildung	07.03.21	06.03.21
Skitour 3000+	13.03.21	08.03.21
Skitour Kampl und Leckkogel	21.03.21	20.03.21
Skidurchquerung Hochtiroil	22.03. – 28.03.21	10.02.21
Klettern Grundausbildung 1	25.03.21	18.03.21
Skitour Marterlkopf	11.04.21	10.04.21
Klettern Grundausbildung 2	15.04.21	08.04.21
Skitour Schneespitze	18.04.21	17.04.21
Skitour Woiskenkopf	25.04.21	24.04.21
Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon	26.04.21	19.04.21
Klettern Grundausbildung 3	29.04.21	22.04.21
Kletterausbildung Badylon	08.05.21	01.05.21
Mountainbiken Kroatien auf der Insel Rab	02.06. – 07.06.21	01.03.21
Kletterausbildung Badylon	12.06.21	05.06.21
Klettern Maltatal	18.06. – 20.06.21	01.06.21
Mountainbiken Blaa-Alm und Ausseerland	27.06.21	26.06.21
Damenwochenende	02.07. – 04.07.21	30.05.21
Klettersteigtour Mahldgupf	04.07.21	02.07.21
Bergtour Tappenkarseehütte	17.07. – 18.07.21	05.06.21
Klettersteige auf Spitzmauerund Hoher Priel	18.09. – 19.09.21	02.08.21
Herbstwandertage im Tannheimer Tal	24.09. – 27.09.21	28.03.21
Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung	05.12.21	04.12.21
Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung	12.12.21	11.12.21
Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung	19.12.21	18.12.21

Samstag, 09. Januar 2021

Langlaufausbildung Skating

Im Rahmen einer ruhigen Langlaufrunde werden den Teilnehmern Grundbegriffe der Skatingtechnik erläutert und dann praktisch geübt.

Diese Ausbildung ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Wir werden uns ein Gebiet in der Nähe aussuchen in dem die benötigte Ausrüstung auch entliehen werden kann. Die Dauer beträgt ca. 2-3 Stunden. Nach Möglichkeit kehren wir zwischendurch ein.

Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Anmeldung per Mail unter thomas.peterseim@gmx.de!

Anmeldeschluss ist der Freitag, 08. Januar 2021.

Tourenbegleiter: Thomas Peterseim

Sonntag, 10. Januar 2021

Skitour Klingspitze (1.988m)

Der Aufstieg erfolgt von Dienten über die Hochkaserkapelle. Es ist eine mittelschwere Skitour mit 990 Hm Aufstieg in ca. 3 Stunden in bewusst mäßigem Tempo.

VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter erber-kudorfer@t-online.de!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Rudi Kudorfer, Hermann Erber

Sonntag, 17. Januar 2021

Skitour + VS Ausbildung Hoher Zinken (1.764m)

Wir starten in Hintersee Lämmerbach und gehen auf die Genneralm, wo wir passend zum Saisonbeginn eine LVS- Übung in die Brotzeitpause einbauen. Anschließend über den wunderbaren Westhang auf den Gipfel. Abfahrt wie Anstieg. Anstiegszeit ca. 3 Stunden bei ca. 1000 Hm. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter rudolf.rieger@stadt-salzburg.at!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Rudolf Rieger, Peter Mayer, Franz Güntner

Sonntag, 24. Januar 2021

Skitour Heidentempel (2.315m)

Von Hüttschlag im Großartal geht es zuerst über eine Forststraße zur Reitalm. Weiter dem Talgrund folgend und zum Schluss über eine Steilstufe und durch ein Kar zum Gipfel. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen! Aufstieg ca. 3,5 Stunden bei 1.300 Hm.

Anmeldung per Mail unter stummer_michi@gmx.de!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer, Thomas Peterseim

Sonntag, 31. Januar 2021

Schneeschuhtour rund um den Ochsenbichl

Auch für alle, die das Schneeschuhgehen mal ausprobieren wollen.

Es ist eine Schneeschuhtour rund um den Ochsenbichl nahe Loipl/Bischofswiesen geplant. Gesamtgehzeit ca. 2,5 Stunden bei rund 350 Hm. Keine Einkehrmöglichkeit.

VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter yvo.huber@web.de!

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiterinnen: Yvonne Huber, Ilse Dolleisch

Sonntag, 07. Februar 2021

Skitour Sonntagskarzinken (2.243m)

Anspruchsvolle Skitour in den Schladminger Tauern, in einem nordseitigen Kar mit hoffentlich gutem Pulver. 1200 Hm bei rund 4 Stunden Anstiegszeit.

VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter fabianehrler@gmx.de!

Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Fabian Ehrler, Franz Güntner

Dienstag, 09. Februar 2021

Skitour Brechhorn (2.032 m)

Wir unternehmen wieder eine Skitour mit unserem Innsbrucker Bergfreund Heinz. Unser Ziel ist das Brechhorn, ein Skitourenklassiker in den Kitzbüheler Alpen. Von Aschau (Oberlandhütte) bei Kitzbühel aus sind 1000 Hm bei 2,5 Stunden Aufstiegszeit zu überwinden. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter mayer-peter@kabelmail.de!

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Heinz Mumelter, Rudi Kudorfer

Sonntag, 14. Februar 2021

Skitour Schmittenstein Südschulter (1.630m)

Eine Tour in der Osterhorngruppe vom Tauglboden bei St. Koloman.

Zunächst ca. ¾ Stunde über Waldwege und dann über das freie Almgelände der Urban- und Schlenkensteinalmen.

900 Hm bei ca. 2,5 Stunden Anstiegszeit. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter matthias.pinkert@kabelmail.de!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert, Siegfried Dolleisch

Sonntag, 21. Februar 2021

Skitour im Großarlal

Den Bedingungen angepasste Skitour im Großarlal mit 1.000 bis 1.200 Hm. Wie z.B. Karlkopf, Plat-tenkogel oder Kreuzeck. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter hermann.erber@web.de!

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Hermann Erber, Rudi Kudorfer

Donnerstag, 25. Februar bis Sonntag, 28. Februar 2021

Gemütliche Skitouren

Wir fahren dieses Jahr wieder bequem mit dem Bus und zwar zum Hotel Schaurhof, zwischen Gossen-sass und Sterzing. Unsere Touren werden wir im Brennergebiet oder in den Seitentälern von Sterzing unternehmen. Die Länge der Touren beträgt etwa 1.200 Hm. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen! Die Teilnahmegebühr für Sektionsmitglieder beträgt ca. 35,- €. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 30. Januar 2021 bei Peter Mayer unter mayer-peter@kabelmail.de. Näheres in einem Infoblatt für die Teilnehmer.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Matthias Pinkert, Rudolf Rieger, Thomas Peterseim

Samstag, 27. Februar 2021

Schneeschuhtour nach Verhältnissen ca. 700 Hm

Es wird eine Schneeschuhtour nach Verhältnissen mit ca. 700 Hm unternommen.

VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter yvo.huber@web.de!

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiterinnen: Yvonne Huber, Ilse Dolleisch

MÄRZ

Sonntag, 07. März 2021

Skitourengrunderausbildung

Im Rahmen einer kürzeren Skitour wollen wir Skitourenanfängern grundlegendes Wissen über Tourenplanung, Spuranlage und Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt vermitteln.

Jeder Teilnehmer muss eine eigene Skitourenausrüstung besitzen. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter erber-kudorfer@t-online.de!

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Rudi Kudorfer, Peter Mayer

Samstag, 13. März 2021

Skitour 3000+

Wie jedes Jahr eine kleine Herausforderung! Wir möchten eine Runde gehen, die mehr als 3.000 Hm im Anstieg aufweist. Das Gebiet wird je nach Verhältnissen und Schneelage kurzfristig festgelegt. Gesamtzeit ca. 12 Stunden bei mindestens 3.000 Hm. VS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel, Harscheisen und Ersatzfelle sind Pflicht mitzuführen!

Info und Anmeldung bis Montag, 08. März 2021 unter stummer_michi@gmx.de!

Tourenbegleiter: Michi Stummer, Fabian Ehrler

Sonntag, 21. März 2021

Skitour Kampl (2.060m) und Leckkogel (2.030m)

Sehr schönes Skitourengebiet südlich der Bischofsmütze. Von Mauerreith zunächst durch Wald und später freies Gelände zum Kampl; 900 Hm, 2,5 Stunden. Nach der Abfahrt zur Sulzkaralm bietet sich die Möglichkeit, noch einmal 500 Hm, 1,5 Stunden aufzusteigen zum Leckkogel, allerdings nur bei günstigen Verhältnissen. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter mayer-peter@kabelmail.de!

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Hermann Erber

Montag, 22. März bis Sonntag, 28. März 2021

Skidurchquerung Hochtiro

Von Montag bis Sonntag wollen wir die Hochtiro in leicht abgewandelter Form begehen. Anfänglich werden wir 2 Nächte auf der Essener-Rostocker-Hütte bleiben. So können wir die dortigen Ideal-Ski-berge mit leichtem Gepäck angehen. Anschließend warten weitere Gipfel und Übergänge auf uns ehe das Ziel am Glockner winkt. Voraussetzung ist die mehrmalige Teilnahme bei Sektions-Skitouren im Winter 20/21. Sicheres Aufsteigen (auch mit Steigeisen) und Abfahren bei allen Schneearten muss beherrscht werden. Täglich werden 1.300 bis 1.800 Hm zurückgelegt. Am Montag 15. März 2021 findet für die Teilnehmer eine Pflicht-Ausbildung zum Thema Spaltenrettung statt. Zusätzlich wird eine LVS Pflicht-Ausbildung für die Teilnehmer stattfinden. Nähere Infos nach der Anmeldung. Teilnahmegebühr ca. 100,- € für Sektionsmitglieder.

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Februar 2021 unter fabianehrler@gmx.de!

Tourenbegleiter: Fabian Ehrler, Thomas Peterseim

Donnerstag, 25. März 2021

Klettern Grunderausbildung 1 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com).

Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Sonntag, 11. April 2021

Skitour Marterlkopf (2.403m)

Anspruchsvolle Skitour auf den Eckpfeiler des Steinernen Meeres. Von Hintertal geht es über die Hohe Torscharte auf den Gipfel. 1400 Hm bei 3,5 Stunden Anstiegszeit. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter mayer-peter@kabelmail.de!

Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Franz Güntner

Donnerstag, 15. April 2021

Klettern Grundausbildung 2 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com).

Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Samstag, 17. April 2021

Wegebetreuung Fuderheubergsteig

Instandsetzen bzw. Aufräumen des Steiges nach dem Winter. Genauerer lässt sich erst nach der ersten Begehung festlegen und wird auf der Homepage bekanntgegeben.

Insgesamt etwa 6 Stunden und max. 900 Hm.

Die Teilnehmer müssen trittsicher sein.

Kontakt: matthias.pinkert@kabelmail.de bzw. 08651 64947.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert, Ilse Dolleisch

Sonntag, 18. April 2021

Skitour Schneespitze (3.317m)

Anspruchsvolle Skitour im Fuscher Tal. Dies ist der vorgelagerte Gipfel vom Hohen Tenn.

Von der Fuscherstraße geht es zunächst zur Grundalm und weiter zur Hochalm. Weiter durch die Schmalzgrube auf den Zwingkopf. Ab hier geht es mit Steigeisen und Pickel weiter zu unserem Gipfel. Abfahrt gleich wie Aufstieg. Gehzeit ca. 6 Stunden bei 2.400 Hm. VS- Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Harscheisen, Pickel und Steigeisen sind Pflicht mitzuführen.

Anmeldung per Mail unter stummer_michi@gmx.de!

Abfahrt ist um 4.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer

Samstag, 24. April 2021

Wegebetreuung Fuderheubergsteig

Instandsetzen bzw. Aufräumen des Steiges nach dem Winter. Genauerer lässt sich erst nach der ersten Begehung festlegen und wird auf der Homepage bekanntgegeben. Insgesamt etwa 6 Stunden und max. 900 Hm. Die Teilnehmer müssen trittsicher sein.

Kontakt: matthias.pinkert@kabelmail.de bzw. 08651 64947.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert, Ilse Dolleisch

Sonntag, 25. April 2021

Skitour Woiskenkopf (2.708m)

Versteckte Skitour im Weißental, im Talschluss von Sportgastein. Nach einem etwas längeren Flachstück zunehmend steiler über freie Hänge zum Gipfel. Nach der Abfahrt ins Weißental Gegenanstieg zum Kreuzkogel (2686m) und auf der Piste direkt zum Auto. Gesamt 1800 Hm, 5 Stunden. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter mayer-peter@kabelmail.de!

Abfahrt ist um 5.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Thomas Peterseim

Montag 26. April 2021

Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon

Im Kurs werden schwerpunktmäßig behandelt: Nachstieg sichern der eigenen Kinder durch die Eltern, Nachstieg klettern der Kinder. Der Kurs richtet sich an Eltern, deren Kinder das Klettern an einer Kunstwand ausprobieren wollen um beispielsweise erste Eindrücke und Kenntnisse zu erfahren. Weiter bietet der Kurs die Möglichkeit für die Eltern das Sichern der eigenen Kinder zu erlernen. Kletter-Vorkenntnisse der Eltern sind von Vorteil, jedoch nicht erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn bei Simon Rath (kletterwand@alpenverein-freilassing.de). Klettergurte, Schuhe und Seile können in sehr begrenztem Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletter- oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Klettergurte (Eltern & Kind), Sicherungsgerät, Kletterschuhe und Seil.

Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr an der Kletterwand am Badylon Freilassing, Kursdauer pro Einheit ist 1,5 Stunden.

Kursbegleiter: Nik Aichhorn, Simon Rath

Donnerstag, 29. April 2021

Klettern Grundausbildung 3 am Badylon

Ausbildungsthemen sind schwerpunktmäßig: Knotenkunde, Nachstieg klettern, Nachstieg sichern. Die Ausbildung richtet sich an Kletteranfänger und solche, die es mal ausprobieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Regina Ehrler (regina.bauer22@gmail.com).

Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe oder saubere Turnschuhe sowie wenn vorhanden Seil, Klettergurt und Sicherungsgerät.

Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 21 Uhr.

Tourenbegleiter: Regina Ehrler, Eva Scharbert, Simon Rath, Vivien Glöckner

Sonntag, 02. Mai 2021

Mountainbiketour im Bereich Teisenberg

MTB-Tour in der näheren Umgebung, je nachdem, was nach dem Winter möglich ist: Zwischen 700 und 900 Hm und 50 bis 70 km über Forstwege und vielleicht auch Singletrails, sodass wir uns wieder ans Radln gewöhnen. Teilnahme insbesondere für die Teilnehmer an der Radlwoche auf Rab erwünscht.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert

Montag 03. Mai 2021

Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon

Details siehe Seite 33

Samstag, 08. Mai 2021

Kletterausbildung Badylon

Kletterausbildung 1 am Badylon. Ausbildungsthemen: Knotenkunde, Nachstieg Klettern & Sichern. Die Ausbildung richtet sich ausschließlich an Kletteranfänger. Begrenzte Teilnehmerzahl. Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Nico Confais (nicolas.confais@gmx.de). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe sowie ein Sicherungsgerät und Seil (falls vorhanden). Treffpunkt 14 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 18 Uhr.

Tourenbegleiter: Nico Confais

Samstag, 08. Mai 2021

Bergtour Kleiner Traunstein (1.659m)

Einfache Bergtour zum Saisonstart auf einen kleinen Aussichtsberg über Abtenau. Lediglich die letzten Meter zum Gipfel sind drahtseilversichert. 850 Hm bei 2 – 2,5 Stunden. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer

Sonntag, 09. Mai 2021

Bergtour am Muttertag

Es wird eine schöne Frühjahrswanderung zwischen 500 und 800 Hm im Chiemgau unternommen. Je nach Wetterlage und den bis dann geltenden Regeln zum Infektionsschutz kehren wir ein. Das Ziel wird kurzfristig festgelegt und im Internet, der Tagespresse und am AV-Telefon bekannt gegeben.

Es sind natürlich alle Sektionsmitglieder eingeladen, nicht nur Mütter!

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiterinnen: Ilse Dolleisch, Yvonne Huber

Montag 10. Mai 2021

Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon

Details siehe Seite 33

Sonntag, 16. Mai 2021

Bergtour Staufen (1.772m) und Zwiesel (1.782m)

Eine Bergtour in der heimischen Umgebung. Aufstieg von der Padinger Alm über den Goldtropfsteig zum Gipfel des Staufens. Weiter über Mittelstaufer zum Zwiesel. Abstieg über Zwieselalm und zurück zum Auto. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gesamtzeit ca. 8 Stunden bei 1.700 Hm.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer

Montag 17. Mai 2021

Eltern-Kind-Kletterkurs am Badylon

Details siehe Seite 33

Mittwoch, 02. Juni bis Montag, 07. Juni 2021

Mountainbiken Kroatien auf der Insel Rab

Sechs Tage Mountainbike Touren mit Standquartier: Die Insel Rab mit ihrer zerklüfteten Küstenlinie bietet unterschiedliche Touren: Durch Wälder, offene Landschaften, Karstgebiete und vom Forstweg, kaum befahrenen Nebenstraßen bis hin zu ein paar knackigen, gerölligen Trails.

Zur Auflockerung findet sich sicherlich die eine oder andere Café Bar und Badebuchten locken auch – eine heißt sogar „Sahara“.

Tägliche Etappen zwischen 40 und 70 km sowie 300 und 900 Hm;

Tourenbeitrag 50,- € für Sektionsmitglieder (bei 8 Teilnehmern). Rechtzeitiges Infoblatt an alle Teilnehmer.

Anmeldung bis Montag, 01. März 2021 bei Matthias Pinkert unter matthias.pinkert@kabelmail.de.

Besonderer Hinweis: Diese Tour wurde 2020 aufgrund der Restriktionen wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Bereits angemeldete Teilnehmer wollen die Tour 2021 nachholen und haben ihren Tourenbeitrag stehen gelassen. Sämtliche weitere Anmeldungen werden deshalb auf die Warteliste gesetzt.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert

Samstag, 12. Juni 2021

Kletterausbildung Badylon

„Kletterausbildung 2 am Badylon. Ausbildungsthemen: Vorstieg Klettern & Sichern. Voraussetzung: Teilnahme an der Kletterausbildung 1 oder Beherrschen des Kletterns & Sicherns im Nachstieg. Begrenzte Teilnehmerzahl. Infos und Anmeldung bis eine Woche vorher bei Nico Confais (nicolas.confais@gmx.de). Klettergurte können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Mitzubringen sind Kletterschuhe sowie ein Sicherungsgerät und Seil (falls vorhanden). Treffpunkt 14 Uhr an der Kletterwand am Badylon in Freilassing, Ende ca. 18 Uhr.“

Tourenbegleiter: Nico Confais

Sonntag, 13. Juni 2021

Bergtour mit Lederhose und Dirndl

Wir wollen eine nostalgische Wanderung machen bei der die Geselligkeit großgeschrieben wird, und zwar wie zu Omas Zeiten in Dirndlgwand und Lederhosn!

Als Ziel wird die Schärtenalm auf 1.359m zu einer gemütlichen Einkehr anvisiert, die wir nach 570 Hm in ca. 1,5 Stunden erreichen. Tracht ist unbedingt Pflicht!

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiterinnen: Ilse Dolleisch, Yvonne Huber

Freitag, 18. Juni bis Sonntag, 20. Juni 2021

Klettern Maltatal

Wir fahren am Freitagnachmittag ins Maltatal. Dort verbringen wir das Wochenende und werden verschiedene Klettergärten besuchen. Selbstständiges Klettern wird vorausgesetzt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bis Montag, 01. Juni 2021 unter fabianehrler@gmx.de!

Teilnehmergebühr 40,- € für Sektionsmitglieder. Als Unterkunft dient uns der Campingplatz in Malta.

Tourenbegleiter: Fabi Ehrler, Nico Confais

Sonntag, 20. Juni 2021

Bergtour Dopplersteig zum Zeppezauer Haus (1.663m)

Der Dopplersteig führt von Glanegg auf einem steilen Band durch die Dopplerwand. Er ist erst nach dem Wiederanbringen der Seilversicherung nach der Wintersperre begehbar. Bei guten Verhältnissen ist auch ein Abstecher und die Begehung der Kolowratshöhle möglich; Zugang und insbesondere der schmierige Abstieg in die Höhle verlangen absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Abstieg über den Reitsteig.

Anstiegszeit ca. 3,5 Stunden für rund 1.200 Hm bis zum Zeppezauer Haus; Abstieg rund 2,5 Stunden.

Bei Besuch der Höhle zusätzlich ca. 1 Stunde. (Stirnlampe mitnehmen)

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert, Siegfried Dolleisch

Sonntag, 27. Juni 2021

Mountainbiken Blaa-Alm und Ausseerland

Von Bad Ischl fahren wir durch das Rettenbachtal zur Blaa-Alm, Abfahrt nach Altaussee, weiter nach Bad Aussee und nach Obertraun am Hallstädter See (Bademöglichkeit). Am Ostufer des Hallstädter Sees geht es nach Bad Goisern und zurück nach Bad Ischl.

Die Fahrtstrecke beträgt ca. 60 km und 800 Hm Aufstieg auf Forstwegen und Straßen. Die Tour ist auch für E-Bike geeignet.

Anmeldung per Mail bis Samstag, 26. Juni 2021, 12.00 Uhr an erber-kudorfer@t-online.de!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Rudi Kudorfer

JULI

Freitag, 02. Juli bis Sonntag, 04. Juli 2021

Damenwochenende

10 Jahre Damenwochenende! Zum Jubiläum ein Remake von 2012. Das Hans-Berger-Haus (940m) im Kaisertal ist die allererste Adresse für ein schönes, lustiges und schneidiges Damen-Wanderwochenende. Die Wirtin Sylvia Huber freut sich auf uns! Wir werden am Freitagmittag in Freilassing losfahren und zur Hütte aufsteigen. Am Samstag und Sonntag unternehmen wir Touren je nach Wetter bis zu 1.000 Hm. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Sonntag, 30. Mai 2021 ausschließlich per E-Mail bei Ilse an bergfex15@freenet.de.

Tourenbegleiterinnen: Ilse Dolleisch, Yvonne Huber

Sonntag, 04. Juli 2021

Klettersteigtour Mahdgpuf (1.261m)

Schöner, langer und in Summe recht anspruchsvoller Klettersteig auf den Mahdgpuf direkt beim Attersee. Die Tour, vorbei an der mächtigen „Weißen Wand“, erfordert aber Kondition und wird häufig unterschätzt. Aus diesem Grund wurde der Einstieg im Jahr 2020 umgebaut und weist jetzt eine D/E Passage auf. Fast 1.200 Seilmeter führen zum Ausstieg direkt neben dem Gipfel! Im Mittelteil ist die Kletterei steil und teilweise etwas ausgesetzt.

Nach einer Rast im sog. „Wald“ folgt ein langer Gratabschnitt, welcher im Grunde eine schöne Wanderung mit Seeblick und kurzen, steilen Klettersteigpassagen darstellt. Am Ende hangelt man sich an der wieder etwas steileren Schlusswand hinauf zum Gipfel. Voraussetzung ist eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kletterkenntnisse helfen gut weiter.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung; Gurt, Kletterhelm, aktuelles Klettersteigset, Standplatzschlinge!

Anmeldung nur per Mail an thomas.peterseim@gmx.de!

Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 02. Juli 2021.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Thomas Peterseim, Rudolf Rieger

Freitag, 09. Juli bis Samstag, 10. Juli 2021

Schnupperjodeln auf der Freilassinger Hütte (1.688m)

Jodeln ist untrennbar mit den Bergen verbunden und Ausdruck purer Lebensfreude.

Jodeln kann jeder. Wir brauchen keine Noten und auch keine musikalische Ausbildung dafür. Am Freitagnachmittag steigen wir gemeinsam zur Hütte auf und dann geht's gleich los mit einfachen Stimm- und Atemübungen in/bei der Hütte. Am Samstag singen wir bei einer gemütlichen Wanderung, draußen in den Bergen, wo der Jodler hingehört. Bis zum Abstieg am Samstagnachmittag werden wir einen einfachen zweistimmigen „Gegeneinander“ aus dem Salzkammergut miteinander jodeln können. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Interessenten melden sich bitte unter rudolf.rieger@stadt-salzburg.at bis Montag, 15. Juni 2021 an. Diese erhalten dann rechtzeitig zur Tour ein Infoblatt.

Tourenbegleiter: Rudolf Rieger

Sonntag, 11. Juli 2021

Bergmesse Hütte

Die Bergmesse findet am Sonntag, 11. Juli 2021 bei der Freilassing Hütte statt.

Nähere Infos über die Tagespresse und Internet.

Tourenbegleiter: Alle

Samstag, 17. Juli bis Sonntag, 18. Juli 2021

Bergtour Tappenkarseehütte (1.820m)

Mit zwei mittelschweren Wanderungen in wunderschöner Landschaft in den Radstätter Tauern wollen wir das Wochenende verbringen. Als mögliche Ziele neben dem zweistündigen Hüttenaufstieg stehen das Kreuzeck (2.204m) und der Weißgrubenkopf (2.369m) an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 05. Juni 2021 ausschließlich per Mail bei Ilse an

bergfex15@freenet.de!

Tourenbegleiter: Siegfried und Ilse Dolleisch

Sonntag, 25. Juli 2021

Bergtour Rotspielscheibe (1.940m)

Mittlerweile vierter Versuch; sie musste in den letzten zwei Jahren sowohl wegen der Wetterverhältnisse als auch aufgrund von zu viel Schnee und dann wegen Corona abgesagt werden.

Ein nicht allzu häufig besuchter Grasgipfel in der Nähe des Fagsteins. Vom Parkplatz Hinterbrand geht es über den breiten Wanderweg zur Priesbergalm. Ab dort über einen nicht bezeichneten Steig auf den Gipfel. Der steile Abstieg über Karrenfelder zur Königstalalm verlangt Trittsicherheit.

Erläuterung Karrenfelder: Das sind vom Wasser „zerfressene“ Kalkfelsen mit metertiefen Spalten und äußerst schmalen Graten. Wer hier abrutscht, kann sich schwerwiegende Verletzungen zuziehen.

Anschließend geht es über den anfangs benutzten Wanderweg zum Parkplatz Hinterbrand zurück.

Anstiegszeit ca. 3 Stunden für rund 900 Hm; der Rückweg dauert ebenfalls solange.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Matthias Pinkert, Ilse Dolleisch

AUGUST

Sonntag, 08. August 2021

Bike & Hike Großer Schmiedinger (2.957m)

Ausgedehnte Tour auf einen einsamen Gipfel nahe des Kitzsteinhorns. Von Niedernsill zunächst bis zum Ende der Forststraße mit dem Rad (950 Hm) und dann zu Fuß weiter über die Schmiedinger Scharte zum Gipfel (1.250 Hm). Gesamt ca. 5,5 Stunden Aufstiegszeit. Der Anstieg zur Schmiedinger Scharte ist drahtseilversichert und verlangt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Abfahrt ist um 5.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Michi Stummer

Sonntag, 15. August 2021

Bergtour auf den Kahlersberg (2.350m)

Warum in die Ferne schweifen? Anspruchsvolle Bergtour auf einen der schönsten Gipfel im Nationalpark Berchtesgaden.

Wir wandern vom Parkplatz Hinterbrand zu den Priesbergalmen. Von dort führt uns ein schmaler Steig zum Seeinsee. Danach geht es über den Mauslochsteig auf den Gipfel des Kahlersberg. Hier sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Abstieg über den „Stiergraben“. Gehzeit ca. 8 Stunden bei 1.300 Hm und 19 km.

Abfahrt ist um 5.30 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Franz Güntner

Sonntag, 22. August 2021

Bergtour Knallstein (2.233m)

Bergtour auf einen markanten Felsgipfel im Norden des Tennengebirges. Von Oberscheffau geht es vorbei an der unbewirtschafteten Schatzl-Hütte zum Gipfel. Der Aufstieg über 1.700 Hm ist unschwierig und dauert ca. 4 Stunden. Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer

SEPTEMBER

Sonntag, 12. September 2021

Bergtour Schönfeldspitze (2653m)

Toller aussichtsreicher Gipfel im Steineren Meer. Aufstieg vom Parkplatz bei Sanden zum Riemannhaus und weiter über Schöneegg (2390m) und Wurmkopf (2451m) zum Gipfel. Abstieg zur Buchauer-scharte und zurück zum Riemannhaus. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gesamtgezeit ca. 10 Stunden bei 2000 Hm.

Abfahrt ist um 5.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer

Samstag, 18. September bis Sonntag, 19. September 2021

Klettersteige auf Spitzmauer (2.446m) und Hoher Priel (2.515m)

Am Samstag geht es auf den wohl schönsten Gipfel des Toten Gebirges über den Stodertaler Klettersteig A/B. Das ist der Auftakt, mit kurzer Pause auf dem Prielschutzhaus zum Gepäck ablegen, für dieses Wochenende.

Nach der Übernachtung auf dem Prielschutzhaus gehen wir dann über den längsten Klettersteig in Österreich. Der Bert Rinesch Klettersteig ist lang und ausgesetzt. Wobei sich steile, teilweise überhängende Wandpassagen und Leitern mit langen Querungen abwechseln. Dauer des Klettersteiges ca. 2,5 – 3,5 Stunden, ca. 900 Hm, Kletterlänge 2.130 m, Schwierigkeit meist B/C aber mit D-Stellen. Der Abstieg erfolgt über den markierten Normalweg über die Brotfallscharte zurück zum Prielschutzhaus (ca. 2 Stunden) und von dort zurück zum Parkplatz (wieder ca. 2 Stunden). Voraussetzung ist eine sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kletterkenntnisse helfen gut weiter.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung: Gurt, Kletterhelm, aktuelles Klettersteigset, Standplatzschlinge.

Anmeldung nur per Mail an thomas.peterseim@gmx.de.

Anmeldeschluss ist der Montag, 02. August 2021.

Die Teilnehmer erhalten vorab einen Infobrief. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- € für Sektionsmitglieder.

Tourenbegleiter: Thomas Peterseim, Yvonne Huber

Freitag, 24. September bis Montag, 27. September 2021

Herbstwandertage im Tannheimer Tal

Im wunderschönen Tannheimer Tal werden Wanderungen in unterschiedlichen Längen und Höhen unternommen. Bitte ein gutes Maß an Ausdauer und Trittsicherheit für Touren um die 1.000 Hm mitbringen. Mögliche Ziele sind der Aggenstein (1.987 m), Geißhorn (2.249 m) und Große Schlicke (2.059 m). Dank der Gästekarte können wir die Seilbahnen zur Unterstützung kostenlos benutzen. Teilnehmerbeitrag 50,- € für Sektionsmitglieder. Es wird ein Hotel mit HP für ca. 80,- € p.P/Nacht gebucht.

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 28. März 2021 ausschließlich per Mail an yvo.huber@web.de!

Tourenbegleiterinnen: Yvonne Huber, Ilse Dolleisch

OKTOBER

Sonntag, 10. Oktober 2021

Bike und Hike Geigelstein (1.813 m)

Mit den Autos und Bikes geht es nach Ettenhausen zum Parkplatz. Von hier radeln wir zur Wuhrsteinalm. Ab hier geht es zu Fuß weiter über die Wirtsalm zum Geigelstein. Der Abstieg zur Alm geht zurück über den Breitenstein (1.681 m), und dann mit den Bikes zurück zum Auto.

Gesamtgeh- und Fahrzeit ca. 6 Stunden bei 500 Hm mit dem Bike und 1.000 Hm zu Fuß.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer

Sonntag, 17. Oktober 2021

Bergtour Hörndlwand (1.684 m)

Auf der Nordseite der Hörndlwand gibt es eine Alternative zum Jägersteig, den Blauen Steig. Über diesen Weg wollen wir den Gipfel erreichen. Der Anstieg verlangt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Es sind 950 Hm bei 2,5 Stunden Gehzeit zu überwinden.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer

Sonntag, 24. Oktober 2021

Herbstwanderung bei Abtenau um den Arlstein

Von Abtenau am Tennengebirge wandern wir in mehreren Auf- und Abstiegen um den Arlstein herum, in zwei Schleifen über die Seitenalm, zum Trickfallblick und zum Dachserfall. Weil wir keine großen Höhen erreichen ist diese abwechslungsreiche Tour in wunderschöner Landschaft auch für den Herbst geeignet, falls oben schon Schnee liegen sollte. Die Wanderung dauert ca. 4 Stunden ohne Pausen, es

sind 14 km und 540 Hm zu gehen. Einkehren während der Wanderung ist wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit eher nicht möglich. Für Hunde wegen vieler Bächlein sehr angenehm.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiterinnen: Ilse Dolleisch, Yvonne Huber

NOVEMBER

Sonntag, 07. November 2021

Bergtour Adlerkopf (1.338 m)

Von der Laubau zunächst auf der Forststraße in Richtung Staubfall, dann auf einem unbezeichneten Weg steil hinauf zum Gipfel. Die drei Gipfel des Adlerkopfes werden überschritten und wir erreichen in einer Rundtour wieder das Tal. Für die Tour ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden bei 800 Hm.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer

Sonntag, 14. November 2021

Bergtour Schwarzerberg (1.584 m)

Wir starten in Unterscheffau und gehen südseitig über die Steinhütte zum Gipfel. Die letzten 150 Hm sind steil und verlangen Trittsicherheit. Abstieg über Gsengriedel und Richtung Gasthof Bachrain. Kurz davor geht es abwärts zum Parkplatz in Unterscheffau. Gesamtgehzeit ca. 6 Stunden bei 1.150 Hm.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Michi Stummer

DEZEMBER

Sonntag, 05. Dezember 2021

Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung

Bei einer Berg- oder Skitour mit ca. 1.000 Hm werden wir zum Beginn der Wintersaison den Umgang mit dem VS-Gerät üben. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter rudolf.rieger@stadt-salzburg.at!

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Rudolf Rieger, Michi Stummer

Sonntag, 12. Dezember 2021

Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung

Je nachdem wie der Winter startet, werden wir mit Ski oder zu Fuß eine Tour mit ca. 1.000 Hm unternehmen und uns dabei wieder mit der Lawinenausrüstung vertraut machen. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter mayer-peter@kabelmail.de! Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Peter Mayer, Thomas Peterseim

Sonntag, 19. Dezember 2021

Berg- oder Skitour mit VS Ausbildung

Je nachdem wie der Winter startet, werden wir mit Ski oder zu Fuß eine Tour mit ca. 1.000 Hm unternehmen und uns dabei wieder mit der Lawinenausrüstung vertraut machen. VS-Gerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde sind Pflicht mitzuführen!

Anmeldung per Mail unter hermann.erber@web.de. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Badylon in Freilassing.

Tourenbegleiter: Hermann Erber



Teilnehmerbericht

Gemütliche Skitouren 2020

vom 27.02. – 01.03.2020

Das Wort dieses Jahres möchte ich, wie fast bei jeder Berichterstattung üblich, erst in meinem zweiten Satz erwähnen. Von der Corona bedingten Krise sind wir um Haaresbreite verschont geblieben, was Ort und Zeitpunkt unserer Unternehmungen anging. Glück den Tüchtigen, die genau bis zu dem Zeitpunkt gewartet hatten, bis ausreichend Neuschnee den Aufstieg zum Taferlnock zu einem herrlichen Tourenerlebnis werden ließ. Kaum nachdem die 36 Teilnehmer den Bus verlassen hatten und unter der Tauernautobahn hindurch waren, bewegten sie sich hinein in einen Wintertraum, wie ihn sich wohl jeder Tourengerher wünscht: tief verscheiter Wald und unberührte Hänge mit glitzerndem

Pulverschnee bei strahlend blauem Himmel. Oben dann heftiger Wind, nicht jedermanns Sache, aber kein Problem für all diejenigen, die unter einer gemütlichen Tour nicht unbedingt einen Spaziergang verstehen wollen. Die steile Abfahrt hinunter ins Zederhaustal war dann ebenso ansprechend wie der Anstieg. Das ging nur mit dem Bus, der uns abholte und nach Zederhaus brachte, wo wir sehr gut untergebracht waren.

Am nächsten Tag ging es dann zum Schönfeld. Nomen est omen. Hier gab es wieder beste Bedingungen für uns Tourengerher, so schön, dass dem zweiten sogar ein dritter Anstieg folgte, natürlich bei feinstem Powder. Tags darauf gingen wir weit hinein ins Rosanital, hinauf auf den Großen Königsstuhl, der im oberen Bereich nur mit Harscheisen erreichbar war und ein herrliches Panorama bot. Auf dem Rückweg war wieder einmal ein zweiter Anstieg unvermeidbar, unverzichtbar, oder noch besser gesagt, es wäre eine Sünde gewesen, diese Gelegenheit zu verpassen; denn am letzten Tag waren weder die Schneeverhältnisse noch das Wetter so gut wie an den Vortagen. Trotzdem hatten wir noch einmal das Vergnügen uns in winterliche Verhältnisse samt Schneetreibens zu begeben und zugleich auf den letzten Metern die letzten Schneereste zu nutzen. Richtig gemütlich und zudem geschichtlich wurde es dann noch beim Kirchenwirt in Zederhaus. Bei der Verabschiedung seiner Gäste beschrieb der Wirt die historische Bedeutung der Gemeinde Zederhaus im Lungau sehr sachkundig. Was will man noch mehr?

Für diese schönen Skitage, ohne unliebsame Zwischenfälle, bestens geplant und durchgeführt, bedanke ich mich herzlich bei unseren Tourenbegleitern Peter, Rudi, Rudolf und Matthias.

Christoph Standl



Hochtourenwoche Wallis

Teilnehmerbericht

vom 08.08. – 15.08.2020

Als das Tourenprogramm 2020 auf der Homepage veröffentlicht wurde und damit die Info, dass Peter Mayer wieder eine Hochtourenwoche anbietet, ging der Run auf einen der begehrten Plätze sofort los. Letztlich durften sich 12 glückliche Teilnehmer die Vorfreude mit den drei Tourenbegleitern (Peter Mayer, Franz Weber und Nicolas Confais) auf diese besondere Unternehmung teilen.

Aufgrund des grassierenden Coronavirus war allerdings zwischenzeitlich die Sorge groß, ob eine Durchführung überhaupt möglich sein wird. Umso größer war die Freude, als kurz vor Beginn der Tour eine finale Teilnehmer-Info verschickt wurde.

■ 1. Tag

Zu einer Uhrzeit, zu der es der Großteil der Bevölkerung vorzieht, sich im Bett noch einmal umzudrehen, traf sich die motivierte Gruppe, um den weiten Weg ins Saas-Tal, im Kanton Wallis, in der Schweiz anzutreten.

Den einzelnen Fahrern war es freigestellt die Fahrstrecke zu wählen, denn trotz unterschiedlicher Streckenkilometer sollte die Fahrzeit laut Google identisch sein.

Unser Auto entschied sich für die Fahrt über den Oberalppass und die Autoverladung durch den Furka-Eisenbahntunnel. Aufgrund stockenden Verkehrs und Staus auf der Schweizer Autobahn, stellte sich dies als richtige Entscheidung heraus, denn wir hatten bereits um 12 Uhr das Ziel erreicht, das letzte Auto hingegen trudelte erst um 14 Uhr ein.

Gemeinsam ging es los, um die 1.300 Höhenmeter zu unserer ersten Unterkunft, der Almageller Hütte auf 2.894 m, aufzusteigen.

Anfänglich noch beschwingt, durch wunderschön grün-leuchtende Lärchenwälder, wurde der Weg immer zäher. Der Schlafmangel in Kombination mit dem schweren Rucksack und den hohen Temperaturen forderte seinen Tribut. Nach ca. 4 ½ Stunden erreichten wir pünktlich zum Abendessen die Unterkunft für die nächsten beiden Nächte.



Aufstieg zur Almageller Hütte

■ Tag 2

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Ziel (Sonnighorn) fiel der noch notwendigen Erholung zum Opfer. Als Alternative wurde uns vom Wirt der Mittelrück (3363 m) empfohlen. Nach einem gemütlichen Frühstück um 7 Uhr (statt 4 Uhr) marschierten wir zum Sonnegpass und von dort über wunderbare Block- bzw. Grat-Kletterei auf den erstaunlich geräumigen Gipfel.

Von hier aus konnten wir bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen, eine Vielzahl der umliegenden 4.000er bestaunen. Über wegloses Gelände setzten wir nach längerer Pause die Überschreitung dieses wunderbaren Gipfels fort.

Etwa eine Stunde vor der Hütte kamen wir an einem kleinen Eissee vorbei, in den sich kurzerhand die Hälfte der Gruppe hineinstürzte, um sich zu erfrischen und das Waschen im engen Waschraum zu ersparen. Den restlichen Tag ließen wir mit Panaché (Radler) oder Bier, Sonne und Povernapping ausklingen.



Sonnenaufgang am
Zwischenbergpass



Abstieg vom Weißmies



Ausblick vom Lagginhorn

■ Tag 3

Nachdem alle wieder gut erholt waren, durften wir an diesem Tag die alternative Frühstückszeit um 4 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Weißmies-Überschreitung – die größte Tour dieser Woche – stand auf dem Programm.

Da diese Tour auch mit einem Hüttenwechsel verbunden war, mussten wir diesmal wieder mit schwerem Gepäck starten. Kurz vor 5 Uhr ging es los. Nur die Sterne und die Stirnlampen der bereits vor uns gestarteten Gipfelbezwinger leuchteten in der Ferne.

Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichten wir den Zwischbergenpass (3.268 m). Eine grandiose Stimmung mit weit unter uns liegendem Wolkenmeer, angeleuchteten Bergen und kitschigem Morgenrot zwang uns zum kurzen Verweilen.

Ab hier näherten wir uns langsam dem Grat, der zum Gipfel des Weißmies führt.

Der Blockgrat mit Kletterei bis zum II. Schwierigkeitsgrad machte Allen eine riesen Freude.

Nach 1.150 Höhenmetern erreichten wir um etwa 10 Uhr den höchsten Punkt dieser Woche: 4.023 m. Für 3 Teilnehmer war dies der erste 4.000er, also Grund genug um etwas länger Pause zu machen. Zu dem war das Wetter weiterhin stabil und so konnte neben einer gemütlichen Brotzeit auch noch eine Vielzahl an Fotos gemacht werden.

Der Name dieses schönen 4000ers kommt aus dem Saaser Dialekt: „Mies“ bedeutet Moos. Das Weißmies hat seinen Namen also deshalb, weil der Berg so aussieht, als wäre er in weisses Moos gehüllt.

Irgendwann mussten wir uns aber doch vom Gipfel trennen. Da der Abstieg über den Gletscher erfolgt, bildeten wir 3 Seilschaften. In gemütlichem Tempo und immer wieder den Blick in die Ferne schweifend, gingen wir durch diese unwirkliche Eisswelt zu unserer nächsten Unterkunft, dem Bergrestaurant Hohsaas (ca. 3.150 m).

Nach diesem Naturerlebnis war es etwas befremdlich, plötzlich neben der Bergstation einer Seilbahn, mit seinen nicht besonders geländegängigen Touristen, zu stehen.

Aber der erste Eindruck wurde schnell weggefegt, denn das schöne, geräumige Lager, die flotten

Sprüche der fleißigen Wirtin, das super Essen und nicht zuletzt die Möglichkeit heiß zu duschen, ließen uns gleich wie zu Hause fühlen.

Das aufziehende Gewitter wurde bei unserem obligatorischen Nachmittags-Schlaf kaum wahrgenommen. Dass jedoch die Berge danach leicht angezuckert waren, konnte später durch die großen Fenster-Fronten im Restaurant nicht übersehen werden.

■ Tag 4

Pünktlich um 5.30 Uhr starteten wir heute unsere Tour auf den zweiten 4.000er dieser Woche. Das Lagginhorn ist mit seinen 4.010 m der kleinste 4.000er der Schweizer Alpen.

Die erste halbe Stunde ging es erst mal bergab bzw. eben, durch felsiges und mit Steinmännchen markiertes Gelände. Danach folgte eine ausgesetzte, aber mit Seil gesicherte Querung. Nach einem Stück über Schnee- und Gletscher, erreichten wir den felsigen Grat, der uns schnell Richtung Gipfel führte. Die letzten 200 Höhenmeter waren aufgrund der Neuschnee-Auflage und teilweise eisiger Stellen etwas schwieriger, wodurch der Weiterweg mit Steigeisen bevorzugt wurde.

Da es am Gipfel etwas kühl war und Wolken herumzogen, fiel die Pause diesmal etwas kürzer aus. Über den Aufstiegsweg, ging es wieder zurück.

Um 13 Uhr erreichten wir bereits wieder unsere Unterkunft. Der sehr sonnige und warme Nachmittag wurde größtenteils auf der Terrasse bei Suppe, Kuchen und Getränken genossen.

Als Alternative zum Nachmittagsschläfchen gab es an diesem Tag eine von Karin angeleitete Joga-Stunde, bei der Alle fleißig mitmachten und dabei die eigene (Un)Beweglichkeit testen konnten. Nach dem Abendessen wurden wir noch von den Hohsaaser Steinböcken besucht, die direkt vor dem Restaurant in aller Ruhe die Felsen nach Salz ableckten.

Als Abschluss präsentierte sich noch einer der schönsten Sonnenuntergänge – Digitalisierung sei Dank, denn alleine hierfür hätte der Eine oder Andere wohl früher einen kompletten 36er Film verschossen.



■ Tag 5

Ein Teil der Gruppe zog es vor, einen Ruhetag einzulegen. Ein gemütlicher Rundweg, auf dem man die umliegenden achtzehn 4.000er bestaunen konnte, wurde dennoch gemacht, bevor es knieschonend mit der Bahn ins Tal ging.

Unser Teil der Gruppe hatte es auf einen 3.000er abgesehen, der im Abstieg „auf dem Weg lag“ – das Jägihorn (oder auch Jegihorn), 3.206 m.

Auch wenn der dort hinaufführende Klettersteig durchaus das Interesse weckte, wurde für Auf- und Abstieg der „Normalweg“ gewählt. Der Panoramaklettersteig, der zu den höchsten Klettersteigen der Alpen zählt, wird aber sicher ein anderes Mal von dem Einen oder Anderen bezwungen werden. Der niedrigste Berg dieser Woche belohnte mit einer grandiosen Aussicht und auch der Weg hinauf war recht abwechslungsreich.

Die Mittelstation (Kreuzboden, 2.400 m) wurde zwar ab Gipfel relativ schnell erreicht, dennoch beschlossen auch wir, dass die 1.200 Höhenmeter im Abstieg vorerst reichen und nutzen für den weiteren Abstieg die Bahn.

Nachdem die einfache Unterkunft in Saas-Grund bezogen wurde, machten wir noch einen rucksacklosen, aber flotten Spaziergang nach Saas-Fee mit Einkehrschwung.

Der Abend wurde in unserer Unterkunft verbracht. Bezüglich Motivation und Organisation der Gastwirtin ist hier noch sehr viel Luft nach oben, aber das Essen war gut, der Preis für die Halbpension für Schweizer Verhältnisse sehr günstig und wir durften sogar unsere Sachen für die nächste Nacht auf dem Zimmer lassen.

■ Tag 6

Da die Britannia Hütte ausgebucht war, hat Peter eine Nacht auf der Mischabelhütte gebucht. Mit unserer hart erkämpften Gästekarte konnten wir bis Saas-Fee kostenlos den Bus nutzen und eigentlich auch die Bahn, die uns einen Teil des langen Aufstiegs erspart hätte.

Da wir aber etwa eine Stunde zu früh dran waren, entschlossen wir uns die vermeintlichen ersten 200 Höhenmeter (später stellte sich heraus, dass es glatte 515 Höhenmeter gewesen wären!) doch zu Fuß zu gehen. Der schwere Rucksack zerterte unendlich an den Schultern und im unteren Teil des Wegs

brannte die Sonne gnadenlos. Irgendwie steckten die letzten Touren doch ziemlich in den Knochen. Trotzdem wurden die 1.000 Hm bis zum Klettersteig recht schnell absolviert. Die weiteren 500 Höhenmeter im Klettersteig waren zäh, aber dafür umso abwechslungsreicher.

Die Schnellen unter uns wurden sogar belohnt durch das Zusammentreffen mit einem mächtigen Steinbock, der es sich mitten auf dem Steig bequem gemacht hatte, die Langsameren unter uns durch einen kurzen Gewitter-Schauer, der den bisher sinnlos rumgeschleppten Regenklamotten einen Sinn gab.

Alle erreichten nach 3,5 bis 4 Stunden die Hütte, die auf 3.340 m sehr beeindruckend auf dem Grat steht. Empfangen von dem sehr freundlichen und gut gelaunten, weiblichen Hüttenpersonal, waren die Anstrengungen schnell wieder vergessen. Wir wurden bestens verwöhnt mit Gröstl, Suppen, Kuchen, Panaché und Bier. Dass auch noch ein Freilassinger Bergführer mit seinen beiden Kunden auf der Hütte nächtigte, war ein echt witziger Zufall.

Mit der Hoffnung auf gutes Wetter gingen alle zeitig ins Bett.

■ Tag 7

Obwohl immer brav aufgegessen wurde, schüttete es die ganze Nacht. Frühstück war um 5.00 Uhr und eigentlich wollten wir danach gleich starten. Es regnete jedoch immer wieder, so dass bereits der Abstieg im Gespräch war.

Als es gegen 7 Uhr plötzlich doch etwas heller wurde, starteten wir spontan, um den letzten Gipfel, das Ulrichshorn (3.925 m), in Angriff zu nehmen.

Wir arbeiteten uns etappenweise voran:

1. über den Grat, dann kam kurz die Sonne, also weiter
2. ans Seil und über den Gletscher, kurz blauer Himmel, darum
3. Aufstieg zum Windjoch (3.850 m)
4. die letzten 75 Höhenmeter zum nebeligen Gipfel wurden zwar vom Großteil der Gruppe bezwungen, dem Rest war das Windjoch jedoch sprichwörtlich zu windig, wodurch eine windstille Rast unterhalb bevorzugt wurde.



Jägihorn

Über den Aufstiegsweg ging es gemeinsam zurück zur Hütte und von dort weiter hinunter zur Bergstation Hannig. Im Restaurant wurde das teuerste Bier der Woche eingenommen und auch die Eisbecher waren für Viele einfach viel zu verlockend um „nein“ zu sagen. Gut gestärkt schwebten wir mit der Bahn hinunter nach Saas-Fee und fuhren von dort mit dem Bus zurück zur Unterkunft. Nach einem schnellen Abendessen wurden gemeinsam auf der großen Terrasse die tollen Erlebnisse dieser Woche gefeiert.

■ Tag 8

Heute durfte mal lang ausgeschlafen werden. Nachdem wir gepackt und das Frühstücksbuffet leer gegessen hatten (was nicht so schwer war) verabschiedeten wir uns und traten um 9 Uhr die Heimfahrt an.

Eine wunderbare Woche mit vielen Eindrücken und tollen Touren ging unglaublich schnell vorbei. Vielen herzlichen Dank an unsere Tourenbegleiter für die tolle Planung und Durchführung! Wir werden Alle noch sehr lange davon zehren und immer wieder gerne zurückdenken.

Yvonne Huber

DANKE! DANKE! DANKE!

Liebe Vereinsmitglieder, unsere Spendenaktion „Neues Dach für die Freilassinger Hütte“ war ein voller Erfolg und wir möchten uns bei allen Spendern herzlich für die großzügige Unterstützung der Umbaukosten bedanken!

Seniorengruppe Rückblick

2019 – 2020

Im Berichtszeitraum vom 16.10.2019 bis 11.10.2020 war die Seniorengruppe bei nur zwei Unternehmungen aktiv. Es waren 73 Teilnehmer bei diesen Unternehmungen dabei. Bilder und Details zu den Touren sind auf der Homepage unserer Sektion unter www.alpenverein-freilassing.de zu finden.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich unseren Tourenbegleitern und allen Teilnehmern an unseren Unternehmungen sagen – fürs Mitmachen und für die herzliche Atmosphäre.

Die Seniorengruppe ist grundsätzlich, wenn das Wetter es erlaubt, am Mittwoch unterwegs. Das ist unser fester Tourentag. Damit kann jeder den Mittwoch als Tag für Unternehmungen der Seniorengruppe einplanen.

Die Seniorengruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr zum sogenannten Stammtisch im Vereinsheim neben dem Erholungspark Badylon, Aumühlweg 7, in Freilassing. Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Es wurden nur 3 Stammtischabende abgehalten. Im November 2019, im Januar und im Februar 2020. Dabei wurden Touren und organisatorische Fragen

besprochen sowie interessante Vorträge gehalten oder Filme gezeigt.

Und auch ein herzliches Dankeschön an unseren Wirt, der uns immer bestens versorgt.

Mit dem 21. März 2020 traten die Ausgangsbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt war die Abhaltung unseres Stammtisches an jedem 3. Dienstag im Monat sowie die Durchführung von Touren nicht mehr möglich.

Ebenso mußten die geplanten Bergwandertage Anfang September in Kärnten (Naßfeld) abgesagt werden.

Kurz eine Bemerkung zum Alter der Teilnehmer: Viele sind in den 60-ziger Jahren. Die meisten sind in den 70-zigern – und eine stattliche Anzahl um und über 80 Jahre.

Damit zählt unsere Seniorengruppe zur Risikogruppe 1 bezüglich der Ansteckungsmöglichkeit mit dem Corona-Virus.

Entsprechend können wir es leider nicht verantworten, derzeit unseren Stammtisch abzuhalten oder Gemeinschaftstouren zu organisieren.



**23.10.2020
Sulzenschneid (1.970 m) bei
Filzmoos**

25 Teilnehmer beteiligten sich an einem herrlichen Herbsttag an dieser Tour mit großartiger Aussicht

Fotos: Bauer A.

Gipfelkreuz

Foto: Bauer A.

Großartige Aussicht

Foto: Bauer A.



Adventlieder

Foto: Bauer A.

**11.12.2020
Adventwanderung Maria Mühlberg
(bei Waging)**

An unserer traditionellen Adventwanderung beteiligten sich 48 Mitglieder. Eine Rundtour mit großartiger Aussicht zu Wallfahrtskirche Maria Mühlberg.



unterwegs

Foto: Bauer A.

Vor der Kirche

Foto: Krieger M.





Hüttenbericht 2020

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,

in diesem Jahr gab es für die Freilassinger Hütte zwei wesentliche Schwerpunktthemen. Das Eine handelt natürlich wie bei vielen anderen auch von Corona. Doch dazu später mehr.

Unser Hauptthema im Jahr 2020 war und ist das Hüttendach. Dies wird uns noch mindestens bis Mitte 2021 und darüber hinaus weiter beschäftigen.

Bereits die „alten Hasen“ haben immer wieder darauf hingewiesen, dass mit dem Hüttendach etwas passieren muss. Im letzten Sommer war klar, dass die Dachhaut unter dem Winter 2018/2019 sehr gelitten hatte. Doch ein Dach besteht nicht nur aus der Oberfläche und so galt es zunächst in Erfahrung zu bringen, wie stabil das Hüttendach ist. Dabei unterstützte uns der Dipl.-Ing. Josef Roitner aus Freilassing.

Sein Ergebnis ließ den gesamten Vorstand aufhorchen. Statt der notwendigen 865 kg/m² Schneelast hält unser Hüttendach gerade mal gute 210 kg/m² stand. Dies entspricht ungefähr 60 cm Schnee. Das

ein rechnerischer Wert und darin sind Reserven enthalten. Wahrscheinlich kann selbst die doppelte Schneelast der Hütte nichts anhaben. Dennoch bestätigen die Zahlen, dass das „Abschaufeln“ in den winterreichen Jahren unbedingt notwendig war.

Das bedeutet aber auch, dass für unsere Hütte eine Gefahr besteht. Im Winter ist sie nicht durchgehend besetzt. Was passiert, wenn es ab Sonntagabend stark zu schneien beginnt und die ganze Woche nicht mehr aufhört?

Um kein Risiko einzugehen, haben wir uns daher entschieden, die Freilassinger Hütte für die Wintersaison 2020/2021 nicht zu öffnen.

Mit dem Ergebnis des Dipl.-Ing. Josef Roitner wurde das Architekturbüro Magg mit ins Boot geholt. So sollten die Möglichkeiten in Erfahrung gebracht werden, die für ausreichend Stabilität sorgen können. Bei mehreren Vor-Ort-Terminen auf der Freilassinger Hütte sprachen Herbert Gruber und ich die Möglichkeiten mit den Architekten, Statiker und weiteren Anwesenden durch. Besonders wertvoll war die Unterstützung zweier Architekten des DAV-Hauptverbands mit einer langjährigen Erfahrung in Sachen Berghütten.

Im Wesentlichen beschränkten sich die möglichen Maßnahmen auf „Sanierung des Hüttendaches“ und „Neubau eines Hüttendaches“. Auf die technischen Einzelheiten möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen. Nach einigen Diskussionen des „Für und Wider“ kristallisierte sich die Dachsanierung als die bessere Lösung heraus.

In den folgenden Wochen erstellte der Architekt eine Kostenschätzung, die in der Jahreshauptversammlung mit bis zu 230.000 € genehmigt wurde.

Der DAV-Hauptverband unterstützt unsere Hüttendachsanierung mit bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.

In den Herbstmonaten 2020 wird die Detailplanung der Sanierungsvariante erstellt. Mit dieser werden die Gewerke ausgeschrieben, so dass im Juni 2021 die eigentliche Bauphase durchgeführt werden kann. Nach der Dachsanierung können wir einen Teil, wie zum Beispiel die Elektrik oder den Innenausbau selber durchführen. Dazu sind helfende Hände gerne gesehen und herzlich eingeladen.

Nun zum Thema Corona. Die Einschränkungen erwischten uns zum Ende der Wintersaison, so dass die letzten vier Hüttenwochenenden nicht mehr zustande kamen. Die Einreise- und Ausreisebeschränkungen machten uns einen Strich durch die Rechnung. Von Ende März bis Ende Mai konnten wir nicht mehr auf die Hütte fahren, da sonst eine mögliche Quarantäne immer mitgereist wäre. Das Ende der Einreisebeschränkungen zu Anfang Juni und die allgemeinen Auflagen machten es möglich, zumindest fünf Erwachsenen und den dazugehörigen minderjährigen Kindern einen Aufenthalt zu ermöglichen. Diese zahlenmäßige Beschränkung einer Gruppe fiel dann zum 1. Juli weg. Nun war eine Aufnahme von einer Gruppe wieder möglich, egal wie viele Personen mitkamen.

Für die Unterbringung mussten wir uns überlegen, wie wir den Corona-Regeln gerecht werden konnten. Die räumliche Situation hinsichtlich der Übernachtungsmöglichkeit in drei Schlafaglern ist gut. Die Engstelle sind die sanitären Einrichtungen. Um einen Aufenthalt auf der Freilassinger Hütte möglich zu machen und das bestehende Gefahrpotential zu minimieren, sah unser Konzept vor, immer nur eine zusammengehörigen Gruppe in der Hütte aufzunehmen. Die eingehenden Anfragen zeigten,

dass der Bedarf an Urlaub im näheren Umkreis durchaus gegeben war. Die Hütte war die Sommermonate über sehr gefragt. Um unser Hygienekonzept einhalten zu können, mussten leider viele Absagen erteilt werden.



Mit den steigenden Zahlen der Infektion im Herbst, wurden im Bundesland Salzburg wieder strengere Regeln für die Bewirtung und Beherbergung eingeführt. Besuchergruppen dürfen nur noch aus bis 10 Erwachsenen, mit den dazugehörigen minderjährigen Kindern, bestehen. Bei Ansteigen der Fälle kann es zu weiteren Einschränkungen kommen. Diese sind zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht absehbar.

Abschließend möchte ich mich bei Christa Vogel für ihre 10 Jahre als Hüttenreferentin bedanken. Sie hat sich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zu Wahl gestellt. Ich habe die Hütte in einem hervorragenden Zustand von ihr übergeben bekommen. Dieses Erbe anzutreten ist einerseits ein Leichtes, da nichts im Argen liegt. Andererseits aber auch ein Schweres, da die Leistung von Christa ein hohes Niveau vorlegt.

Auch möchte ich mich bei meiner Ehefrau Erika bedanken, die mich nach allen Kräften bei der anspruchsvollen ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.

Euch liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden wünsche ich für das verbleibende und das kommende Jahr noch alles Gute. Ich freue mich auf Euch und hoffe auf zahlreichen Besuch ab dem Sommer 2021 auf der Freilassing Hütte.

Bleibts G'sund!

Euer Roland Pfannerstill
Hüttenreferent

Übernachungskosten Freilassing Hütte:

AV-Mitglieder Jugend ab dem vollendeten 6. Lebensjahr	3,- €
AV-Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	5,- €
Nichtmitglieder Jugend ab dem vollendeten 6. Lebensjahr	13,- €
Nichtmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	15,- €

NEU: Hüttenreservierungen ausschließlich per E-Mail unter:
huette@alpenverein-freilassing.de

Reservierungen für den Sommer ab 1. Januar.



Wegebericht

Fuderheuberg 2020



Wurzelstock auf 750 m
© Matthias Pinkert

Bedingt durch die reichlichen Schneefälle im Januar 2019 wurden unterhalb des Grates auf rund 1.230 m durch Schneedruck und Felsrutsch fast alle Anker der Seilversicherungen herausgerissen. Am Nordanstieg auf rund 1.250 m oberhalb der aufgelassenen Hockeralm ist der Steig abgerutscht. Schneedruck riss auch das dortige Wegeschild um. Zwei weitere Wegeschilder - beim Anstieg von der Kapelle Staufensbrücke - wurden durch den Windwurf Ende Oktober 2018 umgerissen.

Nachdem 2019 verging, um den Steig freizuschneiden und wieder begehbar zu machen, haben wir 2020 begonnen, die anderen Schäden zu beheben: Alle drei Wegeschilder wurden wieder befestigt. Ein größerer, den Weg versperrender Wurzelstock wurde beseitigt sowie einige auf den Steig gefallene Bäume weggeschnitten. Vor allem aber konnten wir die Seilversicherungen unter dem Grat wieder instand setzen. Dazu verwendeten wir mit 50 cm viermal so lange Anker wie bisher – in der Hoffnung, dass der Schneedruck sie uns aus diesem brüchigen Fels nicht mehr so leicht herauszieht.



Nach der Beseitigung des Wurzelstocks wird der Weg hergerichtet © Matthias Pinkert

Es bleibt jedoch noch so Einiges zu tun: Im Windwurf an der Kapelle ist der Berg in Bewegung: Da müssen wir am Steig und bei den Stufen nacharbeiten – auch etwas weiter oben. Beim Nordanstieg von der Moaralm muss der Steig saniert werden; insbesondere der abgerutschte Teil oberhalb der aufgelassenen Hockeralm, aber auch der schmierige, lehmige Teil auf rund 1.100 m. Bei einer Seilversicherung am Grat hat sich ein Anker gelockert; außerdem sollten die Seilversicherungen am Gipfel saniert werden. Und auch die Markierungen sind in die Jahre gekommen... Der Arbeitsvorrat ist also gesichert. An dieser Schilderung sieht man: Nur in einer Gemeinschaft lassen sich die Aufgaben bewältigen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren.

Bitte unterstützt mich, indem Ihr mir Auffälligkeiten mitteilt; am besten mit genauer Orts-/ Höhenangabe an matthias.pinkert@kabelmail.de oder 08651 64947.

Euer Wegereferent

Matthias Pinkert

Matthias Pinkert



Seilversicherung auf 1.230 m:
Simon Rath in Aktion
© Matthias Pinkert



Bergwacht



Lieber Bergkameraden- /innen,

ein bemerkenswertes Jahr geht zu Ende. Auch die Bergwacht war infolge der besonderen Umstände hinsichtlich der Corona Pandemie gefordert. So mussten die gewohnten Abläufe bei der Rettung von verunfallten Bergsteigern und bei der Hilfe von in Not geratenen Erholungssuchenden überdacht und angepasst werden. Gerade bei Abtransporten aus alpinem Gelände ist ein Kontakt, der mitunter auch länger dauern kann, mit eventuell Infizierten unvermeidlich. Deshalb wurde die Schutzausrüstung für den Einsatzfall vervollständigt und erweitert.

Leider hatten wir in unserm Einsatzgebiet (Reichenhaller Berge, Reiteralpe und Predigtstuhl) heuer ungewöhnlich viele Todesfälle zu verzeichnen. Inwieweit dies auf das veränderte Freizeitverhalten während der Pandemie zurückzuführen ist, lässt sich nicht genau sagen. Allerdings fiel uns auf, dass gerade in den Bayerischen Alpen mehr Erholungssuchende als in den vergangenen Jahren unterwegs waren. Durch diesen Umstand sind wir bei vielen Hilfesuchen gefordert, bei denen eine sorgfältige Tourenplanung vernachlässigt und oftmals der alpine Charakter einer Bergtour unterschätzt wurde. Der Berg wird zunehmend als Sportgerät angesehen und die Gefahren abseits einer sicheren Infrastruktur falsch eingeschätzt. So ist es zu jeder Jahreszeit wichtig, Ersatzkleidung und Licht mit dabei zu haben. In den Sommermonaten fiel auch auf, dass gerade bei großer Hitze oftmals wenig bis gar keine Getränke mitgeführt wurden. Nicht immer findet man in den Nördlichen Kalkalpen genügend Wasserstellen, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Der Deutsche Alpenverein leistet hier durch seine fundierten Ausbildungen, gerade in der Jugendarbeit, sehr gute Dienste um den oben genannten Problemen entgegenzuwirken. Auch durch geführte Touren und durch das Bergerlebnis in einer Gruppe von Gleichgesinnten, wird das Risiko minimiert. Es gibt nichts aufwändigeres, als eine Suche nach „Solobergsteigern“ bei denen gerade noch der Start im Tal bekannt ist. Hier macht sich auch noch die bereits genannte Tourenplanung bemerkbar. Es wird während der Tour das Ziel oder der eigentliche Plan geändert. Deshalb teilt euren Plan, wenn schon alleine gegangen wird, zumindest den Familienangehörigen oder Freunden mit, um im Einsatzfall schnell gefunden zu werden.

Zum Schluss wünsche ich allen Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins der Sektion Freilassing ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2021. Kommt gesund von euren Touren wieder nach Hause und genießt die Zeit in den Bergen.

Bergwacht Freilassing
Siegfried Fritsch
Bereitschaftsleiter

Bergausrüstung

Karten

Führerliteratur



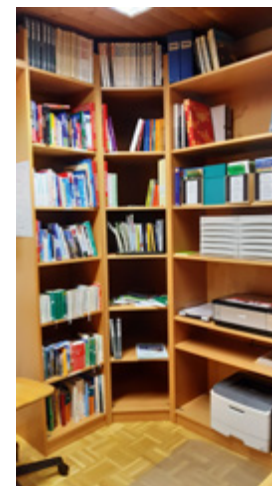
Führerliteratur, Karten, Bildbände und Geräte wie Schneeschuhe, Lawinenschaufeln, Lawinensonden, Eispickel, Steigeisen, Klettergurte, Helme und Kinderkletterpatschen können in der Geschäftsstelle im Vereinshaus am neuen Badyon gegen Hinterlegung eines Pfandes von 10,- € ausgeliehen werden. Kostenloser Verleih für 2 Wochen an Sektionsmitglieder und gegen Vorlage des gültigen AV-Ausweises. Bei Verlängerung werden pro Woche 5,- € verrechnet.

Bei VS-Geräten verlangen wir je Ausleihe/Woche 5,- € Gebühr für Betriebs- und Wartungskosten.

Ausleihe/Rückgabe:

Ausleihe und Rückgabe sind möglich jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle im Vereinsheim, Aumühlweg 7 in Freilassing und vor und nach dem Bergfreunde-treffen im Vereinsheim – in der Regel am 1. Freitag im Monat – siehe Alpenvereinsheft im Termin-kalender. Ein Verleih an sektionsfremde Personen ist nicht möglich!

Anderl Eder
Zeugwart



Geschäftsstelle der DAV-Sektion Freilassing

Jeden Donnerstag steht die Geschäftsstelle der Alpenverein-Sektion Freilassing allen Mitgliedern und denen, die es werden wollen, zur Verfügung. Sie werden von 17 – 19 Uhr im Geschäftszimmer im Vereinsjugendhaus am Badylon, Laufener Str. 24 persönlich bedient. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Vereinsangelegenheiten telefonisch, per Fax oder Internet abwickeln.

Die Geschäftsstelle erreichen Sie von der Laufener Str. über den schmalen Fußweg zum Badylon, oder mit dem Auto über den Aumühlweg zum Parkplatz Vereinsjugendhaus.

Postanschrift: Aumühlweg 7
83395 Freilassing

Telefon: 08654 5891191
Tourentelefon: 08654 5892278
Fax: 08654 5892188
E-Mail: info@alpenverein-freilassing.de

Impressum der DAV-Sektion Freilassing

Anschrift: DAV-Sektion Freilassing
Peter Mayer
Aumühlweg 7
83395 Freilassing

Telefon: 08654 5891191
Tourentelefon: 08654 5892278
Fax: 08654 5892188
E-Mail: info@alpenverein-freilassing.de

www.alpenverein-freilassing.de

Bankverbindung:
VR Bank Oberbayern-Südost eG
BLZ: 710 900 00
Konto: 2706873
IBAN: DE78 7109 0000 0002 7068 73
BIC: GENODEF1BGL

Auflage: 2.100 Stück
Druck: Corona Offsetdruck GmbH
Co. KG, Freilassing

Redaktion: Herbert Gruber
Satz/Layout: Bernd Hirmke



*Wir gedenken
aller verstorbenen
Mitglieder*

	Name	Funktion	Anschrift	Telefon	Handy	E-Mail
VORSTAND	Mayer Peter	1. Vorsitzender	Fischerstr. 14 b, 83416 Surheim	08654 2672		mayer-peter@kabelmail.de
	Peterseim Thomas	2. Vorsitzender	Brodhauser Str. 1, 83395 Freilassing	08654 774137		thomas.peterseim@gmx.de
	Tiefenthaler-Schäffer Gerti	Schatzmeisterin	Kirchfeldstr. 8, 83395 Freilassing	08654 1386 08654 494349 (Fa.)	0171 1917772	schatzmeister@alpenverein-freilassing.de
	Wassermann Lydia	Mitgliederverwaltung	Predigtstuhlstr. 34, 83395 Freilassing	08654 5896842	0176 22652557	mitglieder@alpenverein-freilassing.de
	Raible Gabi	Schriftführerin	Rosenweg 6, 83395 Freilassing	08654 61514		schriftfuehrer@alpenverein-freilassing.de
	Maier Simon	Naturschutzreferent Bergwacht-Vertreter	Gausburg 20, 83416 Surheim	08682 95830 08654 78-357 (Fa.)		demarcomaier@googlemail.com
	Pfannerstill Roland	Hüttenreferent	Hofhamer Str. 30, 83395 Freilassing	08654 479313		huette@alpenverein-freilassing.de
	Scharbert Eva	Jugendreferentin	Am Reitholz 31, 83416 Surheim		0170 6961992	eva.sch7@yahoo.com
BEIRAT	Bauer Albert	Leiter Seniorengruppe	Schmittensteinstr. 12, 83395 Freilassing	08654 1342 (Fa.) 08654 7524		albert@sport-bauer.com
	Rabacher Christine	Familiengruppe	Dorfstr. 40, 83404 Ainring	08654 5892525		christine@rabacher.com
	Stummer Michael	Tourenreferent	Laufener Str. 17b, 83416 Surheim	08654 4806481	0170 2322109	stummer_michi@gmx.de
	Doppler Patrick	Ausbildungsreferent	Blasius-Hogger-Weg 34, 83404 Ainring	08654 7755807	0151 17446075	pat.doppler@gmail.com
	Dolleisch Siegfried	Internetbeauftragter	Göllstr. 18, 83404 Ainring	08654 485116		webmaster@alpenverein-freilassing.de
	Pfannerstill Fabian	EDV-Betreuer	Jacques-Offenbach-Str. 3, 83395 Freilassing		0175 7296261	fabian.pfannerstill@gmx.de
	Eder Anderl	Zeugwart	Kiefernstr. 16, 83395 Freilassing	08654 479753	0160 8286705	anderleder@web.de
	Rath Simon	Kletterwandbetreuer	Ziegelweg 35, 83404 Ainring		0157 51667498	kletterwand@alpenverein-freilassing.de
	Pinkert Matthias	Wegereferent	Ahornstr. 26 b, 83451 Piding	08651 64947	0176 46585807	matthias.pinkert@kabelmail.de
	Lackner Franz	Vortragsreferent	Ahornstr. 8, 83395 Freilassing	08654 3675 08654 3099-504 (Fa.)		lackner.franz@t-online.de
	Gruber Herbert	Vortragstechnik	Jennerstr. 12, 83395 Freilassing	08654 3269	0151 54810326	herbert-gruber@online.de
	Kastner Rudi	„Alles, was Recht ist“	Rosenweg 6, 83395 Freilassing	08654 61514	0170 7854482	gabi.raible@web.de


Konto-
wechsel-
Service
inklusive!

Statt Spar-ship und Konto-Tinder der partnerschaftliche KontoFinder!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Welches Konto passt zu Ihnen?

Finden Sie es heraus. Ganz einfach und bequem. Bei voller Transparenz von Leistungen und Kosten. Mit dem VR KontoFinder unter  www.vrbank-obb-so.de/kontofinder, oder gemeinsam mit Ihrem Berater vor Ort.